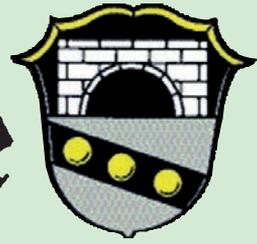


# Die Brücke

Ausgabe 137



Dezember 2020

das „Corona-Jahr“ 2020 hat viele von uns an Grenzen gebracht. Zwei „Lockdowns“, in denen – im Frühjahr mehr, im Herbst/Winter (zumindest zu dem Zeitpunkt Ende November, als diese Zeilen geschrieben wurden) weniger – öffentliche Einrichtungen, Schulen und Betriebe geschlossen wurden.

Zeiten, in denen keine Veranstaltungen mehr stattfinden konnten und Vereine ihr Vereinsleben auf Eis legen mussten.

Zeiten, in denen soziale Kontakte auch in der Familie nur noch eingeschränkt möglich waren und Einkäufe vor der Tür abgestellt wurden. Zeiten, in denen keine Reisen stattfinden konnten und auch Museen, Konzertsäle, Kinos und Gaststätten geschlossen sein mussten.

Zeiten, in denen für viele neben die Sorge um die eigene Gesundheit und die Gesundheit derer, die einem lieb sind, teils noch finanzielle Sorgen durch Geschäftsausfall oder Kurzarbeit traten.

Zeiten, in denen die ganze Familie gleichzeitig zu Hause war und alle nebeneinander ihre Aufgaben – sei es der Schulunterricht im Home-schooling, sei es die Berufstätigkeit im Homeoffice – erledigen mussten.

---

Die Herausgeber der *Brücke* sind:

Marianne Baumgartner, Pienzenau – Tel. 0152/27997628 • baumg.marianne@gmx.de

Franz Demmel, Pienzenau – Tel. 08092/6123 • franz.demmel@web.de

Patricia Henke, Alxing – Tel. 0160/5522260 • Pbittner88@gmail.com

Johann Riedl jun., Pullenhofen – Tel. 08092/31304 • riedl-hans\_u\_sabine@t-online.de

Nicola Schreiner, Pienzenau – Tel. 08092/232383 • schreiner.nicola@web.de

Josef Stürzer, Einharding – Tel. 08093/9055907 • josef.stuerzer@wuerttembergische.de

Layout und Datenaufbereitung: Peter Kagermeier

Druck: Gemeindebriefdruckerei – Auflage: 650 Stück

---

*Titelfoto: Maria und Josef haben eine Unterkunft im Alxinger Kinderhaus gefunden!*

Oft hört man deshalb Aussagen wie „2020 kann jetzt weg!“ oder „2020 kannst Du komplett in die Tonne treten!“ Aber ist das wirklich so, wünschen wir uns wirklich, dass das Jahr 2020 nicht passiert wäre? Oder finden wir in all den Herausforderungen, die dieses Jahr für uns alle bot, nicht auch positive Aspekte?

„Die dankbaren Menschen geben den anderen Kraft zum Guten“, hat der deutsch-französische Arzt, Theologe, Musiker, Kulturphilosoph und Friedensnobelpreisträger Albert Schweitzer (1875 - 1965) gesagt. Darum möchten wir den Fokus darauf richten, wofür wir auch in schwierigen Zeiten dankbar sein können – die Liste ist sicherlich für jeden individuell erweiterbar:

Im Gegensatz zu vielen Ländern rund um uns herum sind wir bisher recht gut durch die Pandemie gekommen und haben im globalen Vergleich weniger Erkrankte und Verstorbene zu beklagen. Wir hoffen sehr, dass das so bleibt und auch Sie und Ihre Lieben weiterhin gesund bleiben.

Wir leben hier in einer wunderbaren Landschaft und haben und hatten trotz der Einschränkung die Möglichkeit, die Natur und frische Luft vor der Haustür genießen zu können. In einer Gegend, in der andere Urlaub machen, lässt es sich sicherlich leichter ohne Reisen und mit Ausgangsbeschränkungen aushalten als in einer lauten, engen Großstadtwohnung ohne Balkon und Garten.

Wir haben eine gute Infrastruktur und intakte soziale Strukturen, die Menschen kennen sich untereinander und kümmern sich umeinander, sei es durch Einkäufe für Personen aus Risikogruppen, sei es durch den Ratsch über den Gartenzaun. Außerdem haben wir agile und innovative Vereine, die im Rahmen der jeweils geltenden Beschränkungen ihr Möglichstes versucht haben, das Vereinsleben aufrecht zu erhalten.

Aber nicht nur diese übergeordneten Punkte können uns Kraft geben, auch greifbare und „bodenständige“ Themen in unserer unmittelbaren Umgebung. Wir als *Brücke*-Team sagen DANKE an:

**Sie als Leserinnen und Leser** für Ihre Rückmeldungen – wir freuen uns über jeden Dialog, Lob genauso wie konstruktive Anmerkungen, was wir besser machen können!

Unsere **Ansprechpartner bei den Vereinen, Gruppen und Einrichtungen** für die stetige und treue Versorgung mit Berichten aus dem Gemeinde- und Vereinsleben – wir sind freudig überrascht, wie viele tolle Aktionen auch in einer Zeit ohne öffentliche Veranstaltungen organisiert wurden!

Unsere **treuen Inserenten** – es sind mittlerweile 35 an der Zahl – da durch ihre Unterstützung die Herausgabe und kostenlose Verteilung der *Brücke* an alle Haushalte unserer Gemeinde erst möglich ist!

Unsere **Austrägerinnen und Austräger**, die dafür sorgen, dass die *Brücke* pünktlich einmal im Quartal zu jedem Haushalt unserer zwar kleinen, aber weitläufigen Gemeinde gelangt.

Nicht zuletzt hoffen wir, dass wir Ihnen durch die Lektüre der *Brücke* auch in herausfordernden Zeiten Freude bereiten!

Mit den besten Wünschen für eine gesegnete und vor allem gesunde Weihnachtszeit,  
Ihr *Brücke*-Team

Die **März-Ausgabe** der *Brücke* mit der **Nummer 138** wird voraussichtlich am **20. März 2021** erscheinen, Ihre Beiträge für diese Ausgabe benötigen wir bis zum **24. Februar 2021**.

**Josef Schwäbl**

staatl. gepr. Bautechniker  
Bauplanung und Bauberatung



Wildaching 4 | 85567 Bruck  
Tel. 0171 80 29 133 | josef.schwaebel@gmx.de

- Kamerabefahrung
- Schadensortung
- Dichtheitsprüfung

von Regen- und  
Schmutzwasserleitungen



GEMEINDERATSSITZUNG VOM 4. AUGUST 2020

### **Auftragsvergabe der Straßensanierung Alxing und Wildenholzen**

Die Firma Swietelsky Bau aus Traunstein wurde mit dem Straßensanierungsprogramm 2020 zum Angebotspreis von 122.281,40 Euro beauftragt.

### **Anpachtung eines Waldgrundstückes in Pienzenau für eine öffentliche Nutzung**

In Pienzenau soll eine Spielmöglichkeit für Kleinkinder, ein Aufenthalts- oder Zusammenkunftsort für Senioren und ein „Treffpunkt“ für die Jugendlichen verwirklicht werden. Bei schönem Wetter könnte auch die Spielgruppe im Kellerraum der Gemeinde auf diese Freifläche wechseln. Die Familie Haslreiter ist Besitzer eines Gartengrundstückes an der Waldstraße. Dieses ist von der Waldstraße durch eine Hecke abgeschirmt. Es wurde vereinbart, dass die Gemeinde dieses Grundstück pflegt, die Hecken schneidet und die Sträucher zurückschneidet. Die Familien Haslreiter und Holzmaier stellen dann das Grundstück unentgeltlich zur Verfügung.

Im Gemeinderat wurde dieses Abkommen so beschlossen und den Gemeinderätinnen Kethi Dengl (Jugendbeauftragte) und der 3. Bürgermeisterin Gabi Grünfelder (Seniorenbeauftragte) der Auftrag erteilt, ein Konzept zu entwickeln.

**Happy Holz**

Georg Mair    Tel.: 08092/1249  
Hamburg 1a    Fax: 08092/851182  
85567 Bruck    Handy: 0170/8031331

## Bekanntgaben

### Pläne Fa. FoodArtists und Fa. GHV – Bewerber Gewerbegebiet Taglaching

Die Pläne sind auf dem Verwaltungsweg im Landratsamt Ebersberg zur Genehmigung eingereicht.

### Bürgerversammlung

Es findet im Jahr 2020 keine Bürgerversammlung statt, da die Hygieneauflagen für diese Veranstaltung nicht erfüllt werden können. Als Alternative wird ein Bericht mit den wichtigsten Informationen und Zahlen in „der Brücke“ (siehe auf den Seiten 14 bis 23 in dieser Ausgabe) und auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht.

### Kläranlage Taglaching- Sauerstoffmessgerät

Das Gerät wurde für einen Preis von 3.500 Euro erneuert.

### Feuerwehr Bruck

Der Bewilligungsbescheid der Regierung von Oberbayern für das neue Feuerwehrfahrzeug liegt vor. Es wird ein Zuschuss in Höhe von 88.000 Euro bereitgestellt.



***Wir begrüßen sehr herzlich unseren neuen Inserenten, die Familie Riedl***

## Ehrungen und Dank durch die Gemeinde

Die geplante Einladung zum Essen für ausgeschiedene Gemeinderäte, Wahlhelfer und Schülerlotsen muss Corona bedingt ausfallen. Als Ersatz wird diesem Personenkreis ein Gutschein des Wirtshauses in Alxing überreicht. Von dieser Geschenkeübergabe wird in der Brücke und auf der Internetseite ein Bericht mit Foto veröffentlicht.

## Verzopfung in der Abwasseranlage

Durch das Verwenden von vielen falschen Materialien in der Toilette wird die Pumpe stark beschädigt und es werden sehr teure Reparaturkosten fällig. Es wurde ein Hinweis in der Brücke veröffentlicht (Ausgabe September 2020 / Nummer 136 – auf den Seiten 14 und 15).

## Brücke Bruck

An der Kreisstraße EBE 13 zwischen Bruck und Fa. Wiener werden die Seitenkappen erneuert.



Erleben Sie mit uns eine neue Ära in der Zahnmedizin, denn Entspannung, Einfühlungsvermögen und Empathie sind uns eine Herzensangelegenheit!  
Mit Concept-Dentistry bieten wir innerhalb ein und derselben Praxis das komplette Spektrum der Dentalmedizin in Form eines international qualifizierten Fachärzte-Teams.

Zahnarzt<sup>2</sup> kümmert sich bereits seit Jahren in der Münchener Partner-Praxis erfolgreich um ein gesundes Patienten-Lächeln. Ab 15. September 2014 sind wir mit unserer Zahnarztpraxis in der Rathausstr. 4, 85665 Moosach für Sie da.

Wir freuen uns auf Sie!

Telefonische Terminvereinbarung für Moosach ab sofort unter Tel. 089/91.56.33.980

**ZAHNARZT<sup>2</sup>**  
CONCEPT DENTISTRY

PRAXIS MÜNCHEN  
Sraabinger Str. 40 - 80687 München  
T 089.57.55.91 - F 089.570.52.51

PRAXIS MOOSACH  
Rathausstr. 4 - 85665 Moosach  
T 089/91.56.33.980 - F 089/91.56.33.982

info@zahnarzt2hochzwei.de | www.zahnarzt2hochzwei.de

## GEMEINDERATSSITZUNG VOM 08. SEPTEMBER 2020

### Neues Wartehäuschen an der Bushaltestelle in Bauhof

Die Haltestellenschilder an der Bushaltestelle Bauhof wurden bereits versetzt. Es müssen eine Betonplatte erstellt, sowie ein Wartehäuschen aufgestellt werden. Die Seitenteile sollten verglast sein. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 5.000 Euro. Auch das bereits bestehende Bushäuschen aus Holz ist sanierungsbedürftig.

Der Gemeinderat stimmte dem Kauf eines neuen Wartehäuschens an der Bushaltestelle in Bauhof zu. Der Standort des neuen Häuschens wird mit der Fa. Ettenhuber abgesprochen, evtl. ist die rechte Seite an der Abzweigung der bessere Standort. Vorausgesetzt die Grundeigentümer stimmen einem Verkauf an die Gemeinde zu.

### Bekanntgaben

#### Beschilderung Bolzplatz Pienzenau

Die neuen Schilder wurden bereits am Bolzplatz aufgestellt.

#### Kläranlage Technikhaus

Die Fassade wurde neu gestrichen sowie Reparaturarbeiten an der Fassade erledigt. Auch die Außentreppe musste erneuert werden.

**Vitamin Beth**

- Mobile
- Private
- Physiotherapie

*Benjamin Beth*  
Am Bachfeld 18  
85567 Pienzenau

Tel.: 0162 / 9368667  
Mail: [fitamin.beth@gmx.de](mailto:fitamin.beth@gmx.de)

*Auf dem gesunden Weg mit Beth!*

**Wir begrüßen sehr herzlich unseren neuen Inserenten Benjamin Beth**

### Diverse Reparaturarbeiten im Kinderhaus

Die Fa. Mayr aus Hamberg reparierte die Sandwippe mit neuen Holzbalken, sowie die Sitzauflage auf den Palisaden und errichtete ein Teilstück eines Holzzaunes. Ebenso wurde von einer Fachfirma eine Sandreinigung durchgeführt.

### Glasfaserausbau

Bürgermeister Schwäbl berichtete über verschiedene Probleme und Schwierigkeiten beim Ausbau. Planung, Ausführung, Grenzen bzw. Privatgrund und öffentlicher Grund, Grenzfeststellung durch die Fa. Europplan usw.

### Brandschutz Schule Alxing

Im Keller wurden Türen erneuert, in einem Raum ein neuer Boden verlegt (Garderobe).

### Waldgrundstück in Pienzenau

Wird vom Gemeindearbeiter bereits hergerichtet.

### FFW Alxing und Bruck

Es liegt ein Antrag auf ein zusätzliches Alarmierungssystem der FFW Bruck vor. Nach einer Erläuterung der Gemeinderäte und Kommandanten Schwäbl jun. und Weinhart soll ein gemeinsamer Antrag der FFW Bruck und Alxing gestellt werden.



## **Elektro Obermaier**

*Elektro-Installation, Licht- und Kraftanlagen,  
Schwachstromanlagen, Elektrogeräte*

Bauhof 5  
85567 Bruck/Grafing

08093/4376  
08093/2628

## GEMEINDERATSSITZUNG VOM 06. OKTOBER 2020

### Verabschiedung ausgeschiedener Gemeinderatsmitglieder

Mit Ablauf der Wahlperiode 2014 bis 2020 schieden vier Mitglieder aus dem Gemeinderat aus:

- Martin Hutterer, GR-Mitglied von 2014 bis 2020
- Annette Pröbstl, GR-Mitglied von 2002 bis 2020 und 3. Bürgermeisterin von 2014 bis 2020
- Werner Stinauer GR-Mitglied von 2014 bis 2020
- Andreas Lukas, GR-Mitglied von 1990 bis 2020 und 2. Bürgermeister von 2008 bis 2014 sowie 3. Bürgermeister von 1996 bis 2002.

Bürgermeister Schwäbl würdigte deren ehrenamtlichen Einsatz und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.



### Vereidigung eines neuen Feldgeschworenen

Markus Riedl aus Pienzenau wurde als neuer Feldgeschworener vereidigt. Damit hat die Gemeinde wieder insgesamt sechs Feldgeschworene.



## Bekanntgaben

### Änderung bei der Pflege der gemeindlichen Homepage

Durch die vielen gesetzlichen Vorschriften (Datenschutz ...) und die notwendige schnelle Aktualisierung bzw. Überprüfung der Homepage wurde die Firma Mediengaarge (Herr Gaar) mit der Betreuung beauftragt. Die Kosten belaufen sich monatlich auf 49 Euro.

### Spielplatz Waldgrundstück in Pienzenau

Von der Fa. Schwäbl wurden die alte Garage und der Geräteschuppen abgebaut, Holz und Müll sortiert und in Container verladen, Bauschutt entsorgt, die Zufahrt ausgelichtet, Äste und Sträucher entfernt und gelagert, Eternitplatten sortiert und Wurzelstöcke entfernt.

### Umbau Feuerwehrhaus Bruck

Die Pläne wurden an die zuständige Abteilung im Ordinariat in München versandt. Bürgermeister Schwäbl ist im telefonischen Kontakt.

### Gewerbegebiet Taglaching

Der Gemeinderat hat in der September-Sitzung zwei weiteren Betrieben (Fa. Prankl und Fa. Krummer) die Zusage zur Ansiedlung im Gewerbegebiet Taglaching erteilt. Die Einteilung der Grundstücke wird der Gemeinderat in Abstimmung mit den Firmen Prankl und Krummer vornehmen.

	
Franz Bittner Lindenstraße 24 85567 Bruck/Alxing Telefon 08092/1553 Telefax 08092/32423	SCHREINEREI INNENAUSBAU TREPPEN TÜREN

### Glasfaserausbau

Die Bauarbeiten gehen trotz großer Schwierigkeiten zügig voran. Mit Hilfe des Ingenieur-Büros EuropPlan und Bürgermeister Schwäbl konnte eine neue Trassenführung für ein zusätzliches Kabel, welches in der Planung nicht enthalten war, gefunden werden.

Für die Versorgung des Gewerbegebietes findet demnächst ein Spargespräch mit allen Beteiligten statt.

### Straßenbauprogramm 2020

Die Straßensanierungsarbeiten von der Kreuzung Alxing nach Pulenhofen bis zur Kreisstraße EBE 13 und die Straße von Wildenholzen Richtung Bauhof - zur Kreisstraße EBE 13 werden derzeit ausgeführt.

### Archäologische Grabungen im Gewerbegebiet Taglaching

Die archäologischen Untersuchungen im Gewerbegebiet sind abgeschlossen. Das gesamte Gebiet wurde von der Abteilung Denkmalschutz freigegeben.

### Gartentüre Kinderhaus

Im Kinderhaus wurde ein zusätzliches Gartentor Richtung Bäckerei Kastenmüller von der Fa. Maier aus Hamberg eingebaut. Der Einbau erfolgte auf Wunsch der Leitung des Kinderhauses, um die Corona-bedingten Sicherheits- und Hygienevorgaben einhalten zu können.



..... denn Du bist wichtig

**Coaching – Beratung – Prävention**

Ihr Coach für Mental- Lebens- und Gesundheitscoaching

Monika Rädle  
Birkenweg 28, 85567 Pienzenau  
☎ 0176 200 64 624  
monika.raedle@web.de



### Begutachtung einer Eiche in der Talstraße in Alxing

Bei der Eiche auf der Nordseite besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden durch herabfallende Äste. Bürgermeister Schwäbl wird mit Frau Schlegel-Bechtold und der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Rücksprache halten.

### Wasserrohrbruch

Bei einem Hausanschluss in Bauhof entstand an der Hauptwasserleitung ein großer Wasser-Rohrbruch. Bei den Reparaturarbeiten wurde die Gemeinde vom Bauhof der Stadt Grafing unterstützt. Die gesamte Gemeinde war mehrere Stunden ohne Wasser.

### Antrag Geschwindigkeitsbeschränkung -70 km/h –

#### Antwort Landratsamt

Die Antwort des Landratsamtes ist negativ, da die Voraussetzungen für eine Geschwindigkeitsbeschränkung zwischen Taglaching – Grafing Bahnhof nicht erfüllt sind.

**Die detaillierten Gemeinderatsprotokolle sind auf der Internetseite der Gemeinde nachzulesen ([www.gemeinde-bruck.de](http://www.gemeinde-bruck.de)).**

## **DTS Kompressoren und Drucklufttechnik**



Thomas Schamberger

e-mail: [dtschamberger@web.de](mailto:dtschamberger@web.de)

Unterdorf 4

85567 Taglaching

Tel. 08092/708051

Fax 08092/708050

Mobil 01734101895

## BÜRGERSPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

In der September-Ausgabe der Brücke konnten Sie es schon lesen: Um Wartezeiten zu vermeiden und den Infektionsschutz innerhalb der Gemeindekanzlei zu gewährleisten finden die Bürgersprechstunden des Bürgermeisters nur noch nach individueller Absprache statt. Terminvereinbarungen können Sie per Telefon während der Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei (donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr) unter der Rufnummer 08092/84168 treffen. Alternativ können Sie Gesprächswünsche per E-Mail unter [info@gemeinde-bruck.de](mailto:info@gemeinde-bruck.de) anmelden. Sie werden dann telefonisch kontaktiert.



## BÜRGERVERSAMMLUNG 2020

Auch das konnten Sie bereits in der Brücke lesen: Es gab und gibt in 2020 keine Bürgerversammlung. In der Gemeinde mangelt es an Räumlichkeiten, in denen wir den Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor der Ansteckung mit dem Corona-Virus gewährleisten können. Wie versprochen werde ich Sie deshalb ab dieser Ausgabe und bis auf weiteres in der Brücke über alle wichtigen Themen informieren, über die ich sonst im Rahmen der Bürgerversammlung berichtet hätte. Damit beginne ich in dieser Ausgabe.

### AUTO CHECK KFZ-SERVICE STINAUER



 Inspektion	 Reifen-Einlagerung
 Hol- und Bring-Service	 Unfallinstandsetzung
 HU (mit integrierter AD) <small>2 Jahre / 40.000 km oder abnehmende Prüfungsintervalle</small>	 Bremsen
 Öl-Service	 Ersatzwagen
 Rad und Reifen	 Abschleppdienst

**Fürmoosen 51a  
0 80 91 / 56 35 47  
[www.kfz-stinauer.de](http://www.kfz-stinauer.de)**

Der bei einer Bürgerversammlung so wichtige Dialog zwischen Ihnen und mir soll deswegen nicht zu kurz kommen. Falls Sie Fragen zu einzelnen Themen bewegen, richten Sie diese bitte per E-Mail an die Adresse [info@gemeinde-bruck.de](mailto:info@gemeinde-bruck.de). Im Rahmen der nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderats werden sie unter dem TOP „Bekanntgaben“ beantwortet. Den Eingang Ihrer Frage(n) per E-Mail bestätigen wir auf gleichem Wege.

### PROJEKT WINDKRAFTANLAGE

Der Plan einer Moosacher Betreibergesellschaft, unmittelbar an der Grenze zur Brucker Gemarkung eine Windkraftanlage zu errichten, beschäftigt Bürgerinnen und Bürger und die Gemeinderäte beider Gemeinden seit geraumer Zeit. Bruck ist insofern betroffen, als sich die Flügel des Windrades auch im Luftraum über Brucker Gebiet drehen werden. Das Projekt nimmt jetzt konkrete Gestalt an. Deshalb hier ein Zwischenbericht:

## Stellen Sie Ihre Vorsorge auf den Prüfstand!

Vielen Rentnern reicht die Leistung aus der Deutschen Rentenversicherung nicht, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Mit privater Vorsorge können Sie etwas gegen Altersarmut tun. Vorsorgen für morgen – ich berate Sie gerne.



### Eugen Gillhuber

Allianz Generalagentur  
Wasserburger Str. 5, 85614 Kirchseeon  
85665 Moosach, Falkenberg 14

[eugen.gillhuber@allianz.de](mailto:eugen.gillhuber@allianz.de)  
[www.gillhuber-allianz.de](http://www.gillhuber-allianz.de)

Tel. 0 80 91.94 00  
Fax 0 80 91.28 13

Allianz

Die Gemeinde Moosach, ihr Bürgermeister Michael Eisenschmid, der vorherige und der aktuelle Gemeinderat sowie die Gemeinde Bruck hegen keine Einwände.

Bevor die Anlage jedoch errichtet werden kann müssen in beiden Gemeinden die Flächennutzungspläne geändert und ein Bebauungsplan „Sondergebiet Windkraft“ erstellt werden. Anstatt dass die Gemeinden nun aber jede für sich aktiv werden, wollen sie gemeinsam vorangehen und damit als erstes das aktuelle Gemeinschafts-Projekt „Region ist Solidarität“ in die Praxis umsetzen.

Das Projekt „Region ist Solidarität“ wurde von der Landeshauptstadt München sowie den Landkreisen Dachau und Ebersberg im Rahmen der Regionalen Wohnungsbaukonferenz angestoßen. Unter Mitwirkung des Planungsverbandes Äußerer Wirtschaftsraum München (PV), der IHK für München und Oberbayern, der TU München, Lehrstuhl für nachhaltige Entwicklung von Stadt und Land und des Deutschen Instituts für Urbanistik wird es kontinuierlich vorangetrieben.

Die Initiative dafür, die in dem Projekt aufgezeigten Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit zu nützen, kommt aus Bruck. Sobald von der Betreibergesellschaft der endgültige Standort der Anlage festgelegt ist, werden Moosach und Bruck gemeinsam mit der Verwaltung die nächsten Schritte planen und demokratisch realisieren.

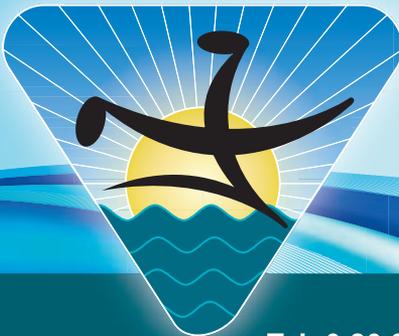
## **FEUERWEHRFAHRZEUGE**

Schutz und Sicherheit von Bürgerinnen und Bürgern sind ein zentrales Anliegen von Bürgermeister und Gemeinderat. Die Freiwilligen Feuerwehren von Bruck und Alxing leisten einen wesentlichen Beitrag dazu. Sie erfüllen ihre Aufgaben seit Jahren auf bewährte Weise. Dass in Bruck zwei Feuerwehren existieren ist historisch bedingt, angesichts der dezentralen Struktur der Gemeinde und der geforderten Hilfsfristen heute unabdingbar. So sieht es auch der Gemeinderat.

Nach mehr als einem Jahr der Diskussion über Fahrzeuge, Kosten, Standorte sowie über das Für und Wider der Eigenständigkeit der

beiden Feuerwehren hat der Gemeinderat im Frühsommer 2020 beschlossen:

- Es werden zwei neue Feuerwehrfahrzeuge angeschafft, eines davon zeitnah.
- Der Bürgermeister kümmert sich um die nötigen Einwilligungen von Grundeigentümern und Erbbauberechtigten, damit das Feuerwehrhaus in Bruck umgebaut, bzw. erweitert werden kann.
- Ein Projektteam, zusammengesetzt aus den Kommandanten der beiden Feuerwehren und je einem Mitglied der Gemeinderatsfraktionen, geleitet vom zweiten Bürgermeister, erstellt die Leistungsbeschreibung für die Vergabeunterlagen.
- Während der Gemeinderat den Standort für das neue Feuerwehrhaus in Alxing plant, definiert die FFW ihre Anforderungen an das Gebäude.



# Krankengymnastik & Osteopathie

**Andreas Kurz**  
Rotter Str. 5 • 85617 Aßling  
Tel: 0 80 92 / 33 60 99 • Fax: 0 80 92 / 85 10 02  
e-mail: [kg-kurz@t-online.de](mailto:kg-kurz@t-online.de)  
*alle Kassen • Termine nach Vereinbarung • Dienstag bis Samstag*

- Die Kommandanten der FFW Alxing bestellen das zweite Fahrzeug zur Auslieferung möglichst zeitgleich mit der Fertigstellung des neuen Gebäudes.
- Angeschafft werden sollen für Alxing und Bruck bauartgleiche Fahrzeuge. Die Gemeinde stellt dafür Finanzmittel in jeweils gleicher Höhe zur Verfügung.

Für die Gemeinde bedeutet das einen finanziell herausfordernden, aber notwendigen Kraftakt. Die technische Aufrüstung der Feuerwehren an beiden Standorten und die Selbständigkeit der beiden Wehren gewährleisten auf lange Sicht die Sicherheit der Bürger im Rahmen der vorgegebenen Hilfsfristen.

Beide Feuerwehren arbeiten immer schon sehr gut zusammen. Die beiden Kommandanten und ich als erster Bürgermeister plädieren deshalb erneut dafür, das gemeinsame Alarmieren der beiden Wehren zu ermöglichen.

Der Bayerische Gemeindetag befürwortet eine solchermaßen „geschickte“ Alarmplanung ebenfalls. An den Kreisbrandrat wurde deshalb appelliert, folgenden Antrag umzusetzen:

**Die Gemeinde Bruck beantragt eine zeitnahe Umstellung auf eine zu 100 Prozent gleichzeitige Alarmierung der beiden Feuerwehren in ihrem zuständigen Bereich, den Einsätzen im Gemeindegebiet.**



**Wärmepumpen | Blockheizkraftwerke | Technik**

<p><b>WBT GmbH</b>          Einharding 4          D-85567 Bruck          Geschäftsführer: Ludwig Kirmair, Thomas Zeller</p>	<p><b>Zweigstelle:</b>          Hafelsberg 2          D-85625 Glonn</p>	<p><b>Tel. 0 80 93 / 905 97 44</b>  <b>Fax 0 80 93 / 905 97 49</b>  <b>info@wbt-gmbh.de</b>  <b>www.wbt-gmbh.de</b></p>
---	---	---

## **DATEN UND ZAHLEN DER GEMEINDE AUS DEM JAHR 2019**

Wie von Bürgermeister Schwäbl bereits ausführlich erläutert, wird heuer wegen der Pandemie keine Bürgerversammlung stattfinden. Daher hat die Gemeinde die wichtigsten Zahlen und Daten aus dem Jahr 2019 zur Verfügung gestellt. Bei Fragen zu dazu steht Ihnen Bürgermeister Schwäbl gerne zur Verfügung.

### **ZAHLEN UND FAKTEN ZUM GESAMTHAUSHALT 2019**

<b>Haushalt</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Verwaltung	2.258.000 €	2.442.322,30 €
Vermögen	5.021.000 €	2.752.605,69 €
Gesamtvolumen	7.279.000 €	5.194.927,99 €

Die in der HH-Aufstellung **2019** geplante Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt in Höhe von 258.000 € wurde mit einem tatsächlichen Ergebnis von **533.752,19 €** deutlich übertroffen.

Der Hauptgrund für dieses positive Ergebnis waren Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer in Höhe von knapp 158.000 €. Der Umsatzsteueranteil mit einem Plus von ca. 2.100 € sowie die über 4.300 € Mehreinnahmen beim Grunderwerbsteueranteil trugen ebenfalls zum guten Ergebnis bei.



**Ludwig Kirmair**  
Elektroinstallation  
Einharding 4  
85567 Bruck

Tel.: 08093 / 1578  
Fax: 08093 / 2135

E-Mail: [info@elektro-kirmair.de](mailto:info@elektro-kirmair.de)  
Internet: [www.elektro-kirmair.de](http://www.elektro-kirmair.de)

Miele und Liebherr Kundendienst  
Verkauf und Reparatur  
EIB-Gebäudesystemtechnik

Auf der Ausgabenseite wurden über 19.000 € für die überörtliche Prüfung nicht benötigt. Auch von den 30.000 € an bereitgestellten Finanzmitteln für allgemeine Planungskosten und Bebauungspläne etc. wurden lediglich etwa 2.000 € verbraucht. Beim Unterhalt der Wasserversorgung wurden über 77.100 € nicht abgerufen, da verschiedene Maßnahmen noch nicht fertiggestellt werden konnten. Sämtliche hier genannten Einsparungen werden den Haushalt 2020 belasten. Aufgrund der sparsamen Haushaltsführung konnten auch im Jahr 2019 viele weitere Minderausgaben verzeichnet werden.

### VERSCHULDUNG/SCHULDENDIENST

- **Schuldenstand zum 31.12.2019** **8.323,03 €**  
davon rentierliche Schulden **8.323,03 €**



**Vertrauen ist einfach.**

[www.kskmse.de](http://www.kskmse.de)

**Gut für die Region.**  
Wir engagieren uns für die Menschen in den Regionen München, Starnberg und Ebersberg, denn dem Vertrauen unserer Kunden verdanken wir unser kontinuierliches Wachstum. Für eine Region, in der es sich zu leben lohnt.

 Kreissparkasse

Der Schuldenstand der Gemeinde Bruck betrug somit 6,44 je Einwohner (1.293 Einwohner zum 31.12.2018). Nach den letzten Veröffentlichungen in der Fachliteratur liegt die durchschnittliche Verschuldung von Gemeinden derselben Größenklasse (1000-3000 EW) bayernweit bei 592 je Einwohner. Die Restschuld wird im laufenden Haushaltsjahr 2020 vollständig getilgt.

### **EINNAHMEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS 2019 (AB CA. 2.000 €)**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
<b>Kasse</b> – Verzinsung von Steuernachforderungen	<b>3.287,00 €</b>
<b>Schülerbeförderung</b> – Zuweisung vom Land	<b>43.307,00 €</b>
<b>Wohlfahrtspflege</b> – Spenden, Schenkungen, Erbschaften	<b>2.000,00 €</b>
<b>Straßen</b> – Kfz-Steuer, Kommunaler Anteil (1.200 € pro km + Zuschlag)	<b>56.100,00 €</b>
<b>Abwasser</b> – Kanalbenutzungsgebühren (Gemeindegebiet)	<b>52.902,26 €</b>
<b>Abwassereinleitung</b> – Abgabe von Abwassereinleiter	<b>2.094,30 €</b>
<b>Abfall</b> – Abfallbeseitigungsgebühren - Restmüll	<b>81.256,49 €</b>
<b>Altes Feuerwehrhaus</b> – Miete aus Wohnungen (750 € / Monat)	<b>9.000,00 €</b>
<b>Finanzwirtschaft</b> – Grundsteuer-A - (Hebesatzänderung z. 01.01.2016)	<b>32.327,81 €</b>
<b>Finanzwirtschaft</b> – Grundsteuer-B - (Hebesatzänderung z. 01.01.2016)	<b>93.003,59 €</b>
<b>Finanzwirtschaft</b> – Einkommensteueranteil	<b>768.134,00 €</b>
<b>Finanzwirtschaft</b> – Hundesteuer	<b>2.820,00 €</b>
<b>Finanzwirtschaft</b> – Schlüsselzuweisungen vom Land	<b>376.208,00 €</b>
<b>Finanzwirtschaft</b> – Einkommensteuerersatzleistung vom Land	<b>55.032,00 €</b>
<b>Finanzwirtschaft</b> – Verwarnungsgelder komm. Verkehrsüberwachung	<b>2.700,00 €</b>
<b>Finanzwirtschaft</b> – Habenzinsen Raiba	<b>1.240,85 €</b>

### **DIE WICHTIGSTEN EINNAHMEN DES VERMÖGENSHAUSHALTS 2019**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Schule – Investitionszuweisungen v. Land	4.126,08 €
Straße Taglaching/Fürmoosen – Zuschuss v. Land	172.000,00 €
Abwasser allg. – Herstellungsbeiträge	5.826,44 €
Regenwasserbeseitigung Alxing – sonstige Beiträge	92.805,84 €
Abwasser BG Pienzenau V – Herstellungsbeitrag Schmutzwasser-Kanal	21.818,36 €
Wirtschaftsförderung – DSL-Ausbau - Zuschuss v. Land	116.838,00 €
Wasser allg. – Herstellungsbeiträge	13.501,01 €
Wasser BG Pienzenau V – Herstellungsbeiträge	4.643,35 €
Investitionspauschale vom Land	126.500,00 €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	533.752,19 €
Entnahme aus d. allg. Rücklage	1.660.794,42 €

### **AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS 2019 (AB CA. 4.000 €)**

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
Personalkosten gesamt	191.300,48 €
Hauptamt – Haftpflichtversicherungen	4.078,37 €
Schule – Schulverwaltungsumlage (2.116 € x 18 Schüler)	41.660,00 €
Sonstiges Schulwesen – Unfallversicherung	6.555,21 €
Kindergarten – Gebäudeunterhalt - Malerarbeiten u.a.	4.183,61 €
Sportvereine – Zuschüsse an Sportvereine und -verbände (Stromkosten SV Bruck, Mülltonne, Platzwart u.a.)	5.586,00 €
Straßen – Haltung von Fahrzeugen	13.889,29 €
Straßen – Vorräte, Verbrauchsmaterial (Salz, Fräsgut u.a.)	5.042,74 €
Abwasser – Betriebsaufsicht und Wartung -Kläranlage-	26.527,80 €
Abwasser – Betriebsaufsicht und Wartung -Kanalnetz und Pumpwerk-	9.019,44 €
Abwasser – sonstige Bewirtschaftung - Klärschlamm- entsorgung	17.036,34 €
Abwasser – Stromverbrauch für Betriebszwecke	11.079,04 €
Abfall – Müllabfuhr durch Privatunternehmen	21.941,28 €
Wasser – sonst. Unterhalt - Entschädigung wg. Schutzzonen	5.280,00 €
Wasser – Untersuchungen d. fremde Institute	4.742,40 €

<b>Finanzwirtschaft</b> – Kreisumlage bei 46,0 Punkten	<b>553.596,66 €</b>
<b>Finanzwirtschaft</b> – VG-Umlage (120 € pro EW)	<b>146.740,00 €</b>
<b>Finanzwirtschaft</b> – Zuführung z. Vermögenshaushalt	<b>533.752,19 €</b>

### AUSGABEN DES VERMÖGENSHAUSHALTS 2019

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ergebnis 2019
<b>Rathaus</b>	Hochbaumaßnahmen – Planung Umbau, Herstellungsbeitrag Regenwasserentwässerung	8.714,18 €
<b>Schule</b>	Hochbaumaßnahmen – Brandschutz, Küche u.a.	48.469,74 €
<b>Kirchen – Taglaching</b>	Hochbaumaßnahme – Restaurierung Fassade	2.064,17 €
<b>Kindergarten</b>	Vermögenserwerb – Tische, Stühle, diverse Möbel Hochbaumaßnahmen – Rollo, Planung Erweiterung	2.903,58 €
<b>Baugebiet Pienzenau V</b>	Grunderwerb	147.009,41 €
<b>Gemeindestraßen</b>	Grunderwerb, Notar- und Vermessungskosten Vermögenserwerb – Kehrmaschine Tiefbaumaßnahmen – allg. Sanierungen Tiefbau - Taglaching/Fürmoosen Tiefbau - Pullenhofen/Moosach Tiefbau – Hüttelkofen	4.584,18 € 5.445,17 € 12.685,09 € 119.720,28 € 257.748,93 € 95.000,00 €
<b>Abwasser</b>	Tiefbau – Gewerbegebiet Taglaching	289.060,00 €
<b>Gewerbegebiet Taglaching</b>	Tiefbaumaßnahmen	397.572,41 €
<b>Wirtschaftsförderung DSL</b>	Tiefbaumaßnahmen	146.047,75 €
<b>Wasserversorgung</b>	Tiefbaumaßnahmen - Gewerbegebiet Taglaching	57.142,86 €
<b>Finanzwirtschaft</b>	Zuführung zur allg. Rücklage (informativ) Tilgungen gesamt	1.114.796,05 € 17.311,52 €

## **WEIHNACHTSGRÜSSE DES BÜRGERMEISTERS 2020**



Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Weihnachten und Neujahr stehen vor der Tür. Wie werden wir das Weihnachts-Fest, die Tage darum herum und den Jahreswechsel wohl gestalten können? Seit die zweite Corona-Welle das Land überrollt fragen sich das viele Menschen. Nicht nur die, die das christliche Fest im Kreis ihrer Familie verbringen wollen. Der traditionelle Besuch bei Verwandten, das Krippenspiel in der Kirche, das liebgewordene Gedränge auf dem Weihnachtsmarkt, die Silvesterfeier – was davon wird diesmal möglich sein, welche Auflagen müssen wir beachten? Vieles ist noch unklar.

Aller Ungewissheit zum Trotz sollten wir uns auf die Atempause freuen, welche uns Weihnachten zu beschern vermag. Die Zeit steht dann ein wenig still, lässt uns Muße zum Denken und Danken. Nützen auch Sie diese Gelegenheit, sich wieder auf die Weihnachtsbotschaft zu besinnen. Schauen Sie auf Ihre Nächsten, nehmen Sie sich Zeit für sie, hören Sie zu und strecken Sie ihre helfende Hand aus. Füllen Sie die Weihnachtsbotschaft mit neuem Leben! Was das neue Jahr bringen wird wissen wir nicht. Dass sich uns an jedem Tag eine Chance bieten wird Gutes zu tun, ist sicher.

Mich lässt der Rückblick auf das ausklingende Jahr ebenfalls große Dankbarkeit empfinden. Und wie immer nehme ich ihn zum Anlass, Anerkennung auszudrücken.

Meinen Dank und meine Anerkennung spreche ich all jenen Menschen aus, die mitgeholfen haben, die immer umfangreicheren Aufgaben in unserer Gemeinde zu bewältigen. Mit ihnen war es möglich, dass wir trotz aller Schwierigkeiten vieles anstoßen, voranbringen und auch verwirklichen konnten. Den ehrenamtlich für unsere Gemeinschaft aktiven Mitbürgerinnen und Mitbürgern danke ich ganz besonders.

Meinen Dank verbinde ich gleichzeitig mit der Bitte, dass sie alle ihr Engagement und die Verbundenheit mit unserer Gemeinde bewah-

ren und auch künftig Verantwortung tragen. Nur gemeinsam werden wir es schaffen, die Anforderungen der Zukunft zu meistern.

Beim Rückblick auf das ablaufende Jahr empfinde ich als Bürgermeister besondere Dankbarkeit dafür, dass ich auf meinem manchmal recht beschwerlichen Weg immer Begleiter hatte, die mir mit Rat und Tat zur Seite gestanden waren. Mit Unterstützung des Gemeinderats konnte ich viel erreichen. Ihm und nicht zuletzt den Mitarbeitern der Gemeinde danke ich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bruck, allen Mitgliedern des Gemeinderats sowie meinen Mitarbeitern wünsche ich ein frohes und friedliches Weihnachtsfest, dazu Gottes Segen, Gesundheit und Kraft.

Lassen Sie uns dem Jahr 2021 mit all seinen Unwägbarkeiten gemeinsam mit Vertrauen und Zuversicht entgegensehen.

Ihr Josef Schwäbl

1. Bürgermeister



**WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN  
FROHES WEIHNACHTSFEST  
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR**

**Martin Hilger**  
Allianz Generalvertretung  
Bahnhofstr. 11  
85643 Steinhöring  
agentur.hilger@allianz.de  
**www.allianz-hilger.de**  
Telefon 0 80 94.4 94  
Fax 0 80 94.14 88

**Allianz** 

## MÜNCHNER FERIENPASS 2020/21

Ab dem 12.10.2020 können wieder die neuen Ferienpässe für das Schuljahr 2020/2021 im Rathaus Ihrer Gemeinde erworben werden. Der Ferienpass ist vom 02.11.2020 – 13.09.2021 gültig.

Der Münchner Ferienpass bietet Zugang zu vielen tollen Aktivitäten sowie Unternehmungen in und um München zu kostenfreien (z.B. Airport-Tour, Olympiaturm, Schlösser, Museen, etc.) oder ermäßigten Preisen (Bavaria Filmstadt, Kiddi-Car, Kino, Sea-Life, etc.). Besonders toll sind auch die vielen Workshops, die angeboten werden, wie ein Online-Detektivspiel oder ein Schnupperkurs im Rock'n'Roll Tanz. Zusätzlich sind die Fahrten mit dem MVV im gesamten Tarifgebiet für alle Kinder von 6 – 14 Jahren in den Sommerferien 2021 kostenfrei!

Die Kosten für einen Ferienpass für Kinder von 6 – 14 Jahre liegen bei 14,00 Euro, für Jugendliche von 14 – 17 Jahre bei 10,00 Euro.

Weitere Informationen erhalten Sie vor Ort im Rathaus ihrer Gemeinde.



**Obermoahof**

**FRISCH- MILCH AUTOMAT**  
frische, pasteurisierte Milch  
zum selber zapfen

Besuchen Sie unsere Frischmilch- Automaten in:  
**TAGLACHING**  
und  
beim Huberhof in **WIESHAM**

Wir freuen uns auf Sie!

Familie Deuschl, Oberdorf 21, 85567 Taglaching  
[www.milchautomat-obermoahof.de](http://www.milchautomat-obermoahof.de)

## HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE



Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich!

### September 2020

50. Hochzeitstag      Herr Harald Rindt und  
Frau Monika Rindt, Pienzenau

### Oktober 2020

90. Geburtstag      Frau Cecilia Berger, Hüttelkofen

### November 2020

85. Geburtstag      Herr Rolf Eisentraut, Pienzenau  
90. Geburtstag      Herr Kastulus Hintermair, Taglaching  
60. Hochzeitstag    Herr Boris Strukov und  
Frau Svetlana Strukov, Pienzenau

### Dezember 2020

80. Geburtstag      Frau Hildegard Mayer, Pullenhofen

**SCHRÄGSCHNITT**  
Der Blumenladen  
Schnittblumen - Topfpflanzen - Trauerfloristik  
Brautschmuck & Hochzeitsdekoration

**Sabine Dengl**  
Gartenstraße 2  
85567 Grafing  
Tel. 08092 / 1224

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Dienstag - Freitag  
8:30 - 13:00 Uhr und  
15:00 - 18:00 Uhr  
Samstag  
8:00 - 12:00 Uhr

## DIAMANTENE HOCHZEIT BORIS UND SVETLANA STRUKOV

Viele von Ihnen werden bei den Namen des Ehepaars Strukov erst einmal kurz stutzen und überlegen, wer das sein könnte. Dabei haben vor allem viele Pienzenauer das sympathische Paar bestimmt schon gesehen, das gerne gemütlich und immer Hand in Hand wie ein frisch verliebtes Pärchen durch den Ort spaziert.

Und genau dieser herzliche Umgang der beiden miteinander ist vermutlich das Patentrezept dafür, dass sie am 27. November 2020 die „**Diamantene Hochzeit**“ feiern konnten, ein Fest, das nur wenigen vergönnt ist.

Die zwei relativ neuen Gemeindeglieder leben nun seit knapp 6 Jahren in der Gemeinde Bruck im Ortsteil Pienzenau. Vor dieser Zeit war ihr Wohnsitz Moskau, wo sie geboren und aufgewachsen sind und wo sie eine bekannte Größe im Leben der russischen Hauptstadt waren.

Aber eines nach dem anderen: Boris und Svetlana Strukov sind in Moskau geboren und aufgewachsen. Bei einem Ferienlager der Universität Moskau im Kaukasus am Schwarzen Meer sind sie sich das erste Mal begegnet und Boris war sofort angetan von dem Mädchen Svetlana.

Leider gab es aber mehrere Konkurrenten unter den anderen Jungs, doch Boris ließ sich davon nicht beirren und konnte nach der baldigen Freundschaft am 27. November 1960 in Moskau die Ehe mit ihr schließen.

Der Ehe entsprangen zwei Mädchen, Natascha und Lena, die ebenfalls in Moskau zur Welt kamen. Boris und Svetlana Strukov waren erfolgreiche Professoren



an der Lomonosov-Universität in Moskau. Boris hatte als Physiker einen Lehrstuhl an der Universität, Svetlana war Biochemikerin. Vater Boris hatte aber auch in Tochter Natascha eine Schülerin, der er Physikunterricht während ihres Studiums an der Uni Moskau gab. Er hat außerdem viele Bücher geschrieben, einige mit befreundeten Partnern von der japanischen Universität in Tokio.

Die beiden Töchter Natascha und Lena haben ihren Platz in Deutschland und den USA gefunden. Natascha heiratete den Deutschen Falko Lantsch und kam dann von München über Ottobrunn letztendlich nach Pienzenau in den Birkenweg. Wegen Herzproblemen ihres Vaters Boris hat sie ihre Eltern im Januar 2015 ebenfalls nach Pienzenau geholt, wo sie im Haus der Familie Natascha und Falko Lantsch eine Wohnung beziehen konnten.



Im hohen Alter ist es natürlich nicht mehr leicht, eine neue Sprache zu lernen, neben der russischen Muttersprache und Englisch tastet sich Boris aber seit sechs Jahren so nach und nach an die deutsche Sprache

heran. Vor zwei Jahren hat Boris Strukov seine interessanten Memoiren geschrieben, außerdem skyppt er regelmäßig mit sechs Freunden aus der Moskauer Zeit, die mittlerweile über die ganze Welt verstreut sind.

Tochter Natascha ist glücklich über das gemeinsame Leben mit den Eltern und betrachtet sie auch wegen ihres langen und harmonischen Ehelebens als absolute Vorbilder. Wir gratulieren dem Ehepaar Strukov ganz herzlich zu diesem wunderbaren Festtag und wünschen ihnen ein ruhiges und gemütliches Leben hier in Bayern.

И спустя шесть лет: добро пожаловать в Бруке и всего самого наилучшего на бриллиантовую, 60-ю-годовщину свадьбы!

*(Das ist russisch und heißt: „Auch nach sechs Jahren: herzlich willkommen in der Gemeinde Bruck und alles Gute zur Diamantenen Hochzeit“!)*

## 25 JAHRE GENERALAGENTUR KRONSEDER

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und einen gesunden Start ins neue Jahr.



**Mannheimer Versicherung AG**  
**Generalagentur Klaus Kronseder**  
Kirchenstraße 1 · 85567 Grafing  
Telefon 0 80 92. 8 57 25 00  
klaus.kronseder@mannheimer.de  
kronseder.mannheimer.de

Die Mannheimer Versicherung AG ist ein Unternehmen des  
Continentalen Versicherungsverbandes auf Gegenseitigkeit.



Am 02.09.2020 begrüßte das Team des BRK Kinderhauses Sonnenblume Alxing alle Kindergartenkinder wieder aus den Sommerferien zurück. Die Kinder freuten sich, ihre Erlebnisse von den Sommerferien endlich ihren Freunden und Erzieherinnen mitteilen zu können. Von den Kleinsten, den Spatzenkindern, wurden zwei neue Teammitglieder begrüßt. Frau Susanne Rometsch und Frau Marine Sukiasjan. Auch wir vom Elternbeirat heißen im Namen aller Eltern die beiden herzlich willkommen.

Ein wichtiger Punkt im Kindergartenjahr 2020/2021 war die Wahl des Elternbeirats. Veronika Stürzer - 1. Vorstand, Bettina Pollinger - 2. Vorstand, Manuel Wagner-Tietz - Kassier, Stefan Rapolder - Aushänge, Beate Grünebach - Schriftführerin, Bianca Richter - Öffentlichkeitsarbeit.

Der Elternbeirat freut sich auf ein weiteres spannendes Jahr der Zusammenarbeit mit den Kindern, Eltern und den Erzieherinnen des BRK - Kinderhauses Sonnenblume.

Leider war durch das Corona-Virus auch nach den Sommerferien noch alles etwas anders. Das offene Konzept - das heißt, dass die Kinder frei zwischen den verschiedenen Gruppen wechseln können - konnte nicht wie gewohnt im Kinderhaus durchgeführt werden, da im Rahmen der Hygienemaßnahmen feste Gruppen gebildet werden mussten, die sich nicht vermischen sollten.

Seit September durften wir viele neue Kinder und ihre Familien begrüßen. Daher stand in den ersten Wochen vor allem die Eingewöhnung der „Neuen“ auf dem Programm. Die Kinder haben sich bereits von Anfang an daran gewöhnt, sich selbst um ihre eigenen





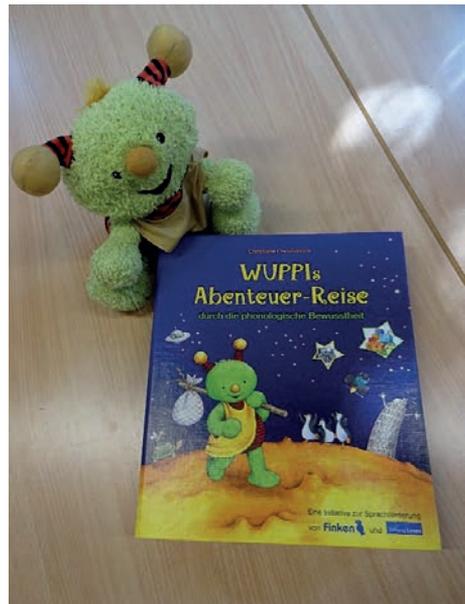
und Co. Als Projektarbeit wurde der „Wuppi“ gebaut, ein kleiner frecher Außerirdischer, der die Vorschulkinder auch im Rahmen eines Sprachprojektes in ihrem letzten Kindergartenjahr begleitet.

Als Ausgleich zum ausfallenden St. Martinsumzug wurden dieses Jahr in den einzelnen Gruppen verschiedene Angebote zur Martinsgeschichte gestaltet. Es wurde die Geschichte vom Heiligen St. Martin erzählt und leckere Martingänse genascht. Hier ein herzliches Dankeschön an die Bäckerei Kastenmüller, die für alle Kinderhauskinder Martingänse gebacken hat.

Unsere Spatenkinder bastelten kleine Tierlaternen, die Blumenkinder haben Martingänse ge-

Sachen und den Garderobenplatz zu kümmern, da die Eltern nach Möglichkeit das Haus nicht betreten sollten. An dieser Stelle ein dickes Lob an alle Kinder! Die Kinder, durch alle Altersstufen, sind erstaunlich selbstständig und verantwortungsbewusst geworden und können mit der veränderten Situation oft besser umgehen als die Erwachsenen! Das macht uns wirklich stolz!

Für die Vorschulkinder des Jahres 2020/2021 startete das Jahr besonders spannend. Der Werkausweis stand auf dem Programm. Hier lernten die Kinder den Umgang mit Säge, Hammer



faltet und in der Sonnengruppe fand sogar ein kleiner Umzug im abgedunkelten Raum und mit kleinen Einmach-Glaslaternen statt.

Die Gartenaktion, bei der in den Vorjahren die Eltern zusammen mit dem Elternbeirat den Garten winterfest gemacht haben, musste aufgrund von Corona auch etwas anders gestaltet werden. Die Erzieherinnen haben spielerisch

zusammen mit vielen kleinen fleißigen Gärtnern und Gärtnerinnen viel Laub zusammengerecht.



nachtlich gestalten und diesen mit kleinen Präsenten befüllen.

Durch die Organisation „Geschenk mit Herz“ werden die Geschenke schließlich weltweit verteilt und zaubern einem bedürftigen Kind ein weihnachtliches Lächeln aufs Gesicht.

Geplant ist vom Elternbeirat auch ein großer Fenster-Adventskalender quer durch die ganze Gemeinde. Die teilnehmenden Familien gestalten jeweils ein Fenster, das ab dem jeweiligen Tag beleuchtet wird.



Da im Moment kaum Leute das Kinderhaus durch den Haupteingang betreten, werden es sich dort ab dem 1. Advent Maria und Josef in einer lebensgroßen Krippe gemütlich machen. Über Besucher aus der Dorfgemeinschaft, die durch die Fenster hineinsehen freuen sie sich sehr!

In diesem Sinne wünschen wir Allen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2021. Und bleibt's alle g'sund!!



Landmaschinen  
Fachbetrieb

**Moser &  
Ritterswürden**  
GmbH



Motorgeräte  
Fachbetrieb

**Landtechnik, Forst- und Gartengeräte  
Meisterbetrieb**

**Fürmoosen 48  
85665 Moosach  
info@landtechnik-fuermoosen.de  
www.landtechnik-fuermoosen.de**

**Telefon 08091 9443  
0171 8528025  
0171 8628025**

Ran an die Stifte und der Kreativität keine Grenzen gesetzt! Unter dem Motto: „was gefällt mir in der Gemeinde Bruck besonders gut oder was würde ich mir hier wünschen“, fanden sich doch einige kleine Künstler, die sich sehr viel Mühe machten. Gefallen finden bei den kleinsten Gemeindebürgern unter anderem das Bücheraustauschregal im Pienzenauer Bushäusl, der Fußballplatz in Bruck und die schöne Aussicht in die Berge.

Manch einer wünscht sich einen Radweg von Alxing zum Windrad in Hamberg, wovon nicht nur die Osterklinger Kinder einen Nutzen hätten. Oder auch eine Kletterwand und ein Blumenfeld, an dem sich jeder bedienen darf.



Unter all den abgegebenen Kunstwerken wurden drei Gewinner mittels Glückslos gezogen. Über einen Kinogutschein im Wert von 5,00 Euro dürfen sich freuen:



*Johanna Stinauer*



*Johannes Mittermeier*



*Rosa Rapolder*

Natürlich kann man die Bilder auch bestaunen. Vom 30.11.2020 bis 18.12.2020 beim Bäcker und in der Bank in Alxing und im Oarhäusl beim Schuaster in Hüttelkofen.

Schweren Herzens mussten wir den beliebten Herbstbasar des Kinderfördervereins dieses Jahr absagen. Die Auflagen von Bund und Land waren für uns unmöglich zu stemmen. Wir hoffen inständig unseren Familienfasching am Rosenmontag und unseren Frühjahrsbasar, der für den 12.03.2021 geplant ist, veranstalten zu können.

Der Elternbeirat des BRK Kinderhaus Sonnenblume in Alxing hat sich für diese besondere Adventszeit eine schöne Aktion überlegt, auf die sich alle Gemeindeglieder freuen können. Nämlich rief er dazu auf, schön beleuchtete und dekorierte Adventskalenderfenster zu gestalten und ab dem zugewiesenen Datum im Dezember für alle sichtbar zu machen. Wie wir finden, genau das richtige, um für leuchtende Augen in dieser doch tristen Zeit zu sorgen.

Machen doch auch Sie sich auf die Suche danach, vielleicht bei einem schönen Abendspaziergang!

Wir vom Kinderförderverein wünschen Euch und all Euren liebsten eine ruhige und besinnliche Adventszeit im Kreise der Familie, ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2021!

*Seltsam san de Zeitn wordn,  
ois hat a bisserl sein Wert verlorn.  
Ganz vorsichtig geht jeda mitn andren um,  
staada is ois wordn und manches fast stumm.  
I vermiss des Lacha des einfach so kimmt,  
i vermiss den Tag wo ma aufsteht und ois stimmt,  
i vermiss des Lacha im Gsicht vo de Leut,  
ois is so staad wordn, so vorsichtig heid.  
I vermiss de Worte de selbstverständlich warn,  
de Zeitn wo ma einfach san zu Freunden gfahrn,  
wosd ned überlegt hast, derf i des no,  
wo ned so vui a Problem war, wie fang i des o.  
I vermiss de Umarmung, de einfach so kimmt,  
ebban der einfach in Arm de nimmt,  
a Trost vo Herzn den ma a zoagt  
und ned überlegt und nach de Folgen frog.  
I vermiss de Unbekümmertheit,  
und de unbeschwerte Freindlichkeit,  
den blödn Spruch derf ma nimma macha,  
man traut se ja scho fast nimma lacha.  
Was is denn los auf dera Welt,  
bin i denn der oanzige dem des fehlt?  
Doch a freindlichs Wort oda a liabs Lacha,  
des kann ma doch trotzdem no leicht macha.  
I wünsch eich de Kraft trotz ollem glücklich zum sein,  
und dass ma ned verlernen uns über Kloanigkeiten zum gfrein.  
I schick eich a Lächln und mi dads gfrein,  
deads a bisserl glücklich sein.  
A scheena Gedanke, a liabs Wort,  
und de traurigen Gedanken schick ma fort.*

## **GEMEINDE-TERMINE – JANUAR BIS MÄRZ 2021**

### **RESTLICHE TERMINE DEZEMBER 2020**

Samstag	19.12.	ab 09.00 Uhr	<b>ALTPAPIERSAMMLUNG</b> <b>Sportverein Bruck</b>
---------	--------	--------------	--

Auch bei den Terminen der Monate Januar - März 2021 sind die Vereine/ Gruppen sehr vorsichtig mit der Ansetzung von Veranstaltungen. Alle genannten Termine sind deshalb als „vorbehaltlich“ zu betrachten. Sie sind abhängig von den jeweils gültigen Beschränkungen und sollten in der Tagespresse auf ihre Durchführung hin überprüft werden.

### **JANUAR 2021**

Dienstag	05.01.	19.30 Uhr	<b>Gemeinderatssitzung im</b> Sitzungssaal der Gemeinde
Mittwoch	06.01.	19.30 Uhr	Christbaumversteigerung beim Wirt in Alxing – <b>Feuerwehr Alxing</b>
Samstag	09.01.	ab 08.00 Uhr	Christbaumsammeln im gesamten Gemeindegebiet Bruck *) – <b>CSU-Ortsverband Bruck</b>
Samstag	30.01.	ab 09.00 Uhr	<b>ALTPAPIERSAMMLUNG</b> <b>Sportverein Bruck</b>

\*) Nach dem großen Erfolg in den letzten Jahren will der CSU-Ortsverband auch im Januar 2021 wieder im gesamten Gemeindegebiet die ausgedienten Christbäume einsammeln. Bitte stellen Sie dazu ihre Christbäume bis zum 09.01.2021 (8.00 Uhr) an den Straßenrand. Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation muss in diesem Jahr auf eine Veranstaltung am Abend voraussichtlich verzichtet werden. Sollte es hierzu noch Änderungen geben, ist dies der örtlichen Presse zu entnehmen.

## FEBRUAR 2021

Dienstag	02.02.	19.30 Uhr	<b>Gemeinderatssitzung</b> im Sitzungssaal der Gemeinde
Montag	15.02.	14.00 Uhr - 17.00 Uhr	Familienfasching in der Gemeindehalle in Alxing – <b>Kinderförderverein Alxing/Bruck</b>
Mittwoch	17.02.	18.00 Uhr	Traditionelles Fischessen am Aschermittwoch beim <b>Alxinger Wirt</b> (Reservierung unter der Telefonnummer 08092 7185)
Samstag	27.02.	ab 09.00 Uhr	<b>ALTPAPIERSAMMLUNG</b> Sportverein Bruck



### Tierarztpraxis

**Dr. med. vet.**  
**Martina Heilmann-Schwarz**

Praktische Tierärztin  
Fachtierärztin für Kleintiere  
Pienzenauerstr. 12  
D 85567 Grafing

**08092-32982 ( Praxis )**  
**0172-6049469 ( Notfall )**  
**08092-84426 ( Fax )**

info@kleintierpraxis-heilmann.de  
www.kleintierpraxis-heilmann.de



### Sprechstunden

Mo	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Di	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Mi		16:30 - 18:30
Do	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Fr	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Sa	10:00 - 12:00	



---

## MÄRZ 2021

---

Dienstag	02.03.	19.30 Uhr	<b>Gemeinderatssitzung</b> im Sitzungssaal der Gemeinde
Freitag	12.03.	18.00 Uhr - 20.00 Uhr	Kinder-Frühjahrsbasar in der Gemeindehalle in Alxing <b>Kinderförderverein Alxing/Bruck</b>
Samstag	27.03.	ab 09.00 Uhr	<b>ALTPAPIERSAMMLUNG</b> Sportverein Bruck

---

## DIE GEMEINDE BRUCK AUF „MÜNCHEN-TV“

---

Die in der September-Ausgabe der „Brücke“ angekündigten Veranstaltungen am 12. und 14. November mit der Präsentation der „Brucker Heimatgeschichtn“ von München.tv mussten leider ausfallen. Die Entwicklung der Corona-Zahlen und die nach und nach verschärften Regelungen ließen ein größeres Zusammenkommen leider nicht zu. Wir haben dabei so rechtzeitig reagiert, dass keinerlei Kosten oder sonstige Unannehmlichkeiten entstanden sind. Alle bis zur Absage gemeldeten Bürger wurden persönlich über die Absage informiert.



Aber „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“, wir sprühen vor Optimismus und sind uns sicher, dass wir diese Vorführungen im Jahr 2021 nachholen werden. Sicher nicht im 1. Quartal, aber Mitte des Jahres werden wir einen zweiten Versuch wagen.

Vielleicht ist es ja auch viel interessanter, die 10 Filme mit dem Zeitverzug von ein paar Monaten zu sehen.

### AUS- UND WEITERBILDUNG BEI DER FFW BRUCK

Im vergangenen Jahr haben sich 15 Brucker Feuerwehrmänner verschiedenen Aus- und Weiterbildungen unterzogen. Josef Kotter und Franz Garhammer haben die Maschinisten-Ausbildung und Martin Hilger und Marko Horn den Sprechfunklehrgang absolviert. Die Modulare Trupp-Mann-Ausbildung auf Landkreisebene haben folgende Aktive erfolgreich bestanden: Leonhard Heiler, Simon Heiler, Quirin Heiler, Anton Hilger, Marko Horn, Ludwig Kirmair, Josef Kotter, Maxi Stürzer, Michael Stürzer und Sebastian Weiland. Hans Binder hat an der staatlichen Feuerweherschule in Geretsried den Lehrgang zum Gerätewart abgelegt.

Zu diesem Schulungsaufwand in Höhe von ca. 800 Stunden an überregionaler Kreisausbildung und Staatlichen Feuerweherschulen kommt noch die regelmäßige Ausbildung am Standort Bruck hinzu. Auch die Zukunft wird uns viel Neues abverlangen mit Atemschutzausbildung und der vielfältigeren Ausrüstung des neuen Feuerwehrfahrzeuges. Es bleibt spannend und die Mannschaft freut sich darauf.



**0176 62050594**  
**www.tobiasgelhart.de**

**Tobias Gelhart**  
~ Malermeister ~

Tobias Gelhart  
Hauptstraße 10  
83539 Pfaffing  
tobias.gelhart@t-online.de

Die Feuerwehr Bruck ist dankbar für das Engagement der Aktiven und stolz, dass viele neue junge Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen die Einsätze in Zukunft unterstützen.

Wer Interesse hat, der Feuerwehr Bruck beizutreten, soll sich einfach melden unter 0171 5499377.



Auf dem Bild von links nach rechts:  
Kommandant Max Schmid, Franz Garhammer, Hans Binder, Ludwig Kirmair, Maxi Stürzer, Martin Hilger, Marko Horn, Sebastian Weiland, Josef Kotter, Simon Heiler, Quirin Heiler.

## Kraftfahrzeug-Sachverständiger

VfK zertifiziert

Mitglied im Verband freier KFZ-Sachverständiger



**Gerhard Wiener**

KFZ-Meister

**Springbacher Str.4  
85643 Tulling**

**Tel.:** 08094/1071- Handv 01724922106

**Fax.:** 08094/905981

**E-Mail.:** gerhard.wiener@t-online.de

### SCHULE MIT CORONA

Auch in den beiden Schulhäusern in Moosach und Alxing kommen die Kinder nicht um das Corona-Thema herum. Es hat den Schulalltag verändert. Die Kinder kennen sich gut mit den Regeln aus und wissen warum sie eingehalten werden müssen, auch wenn es nicht immer leichtfällt. „Aber lieber halten wir die Alltagsmaske- Hygiene- Abstand- Lüften- Regeln ein und sehen uns jeden Tag in der Schule, als wieder Homeschooling zu haben. Wir machen einfach das Beste aus der momentanen Situation. Gemeinsam schaffen wir das.“



Ansichten und Einsichten dazu aus der dritten Klasse:

- Wir tragen die Maske den ganzen Tag, in der Pause, unterm Unterricht und im Bus. Das nennt man Alltagsmaske. Es gibt Viren, die dich anstecken können, sie sind besonders gefährlich für ältere Menschen.
- Die Schule ist nicht mehr wie im letzten Jahr. Man muss ständig Hände waschen und Maske tragen und Abstand halten. Man muss aber auch den ganzen Unterricht die Maske aufhaben und in der Pause auch. Das ist ein bisschen anstrengend. Man muss auch darauf achten, dass man in die Armbeuge niest.
- Die Maske gehört zurzeit zu uns. Wir müssen Sachen desinfizieren, wenn wir etwas tauschen möchten.
- Früher haben wir in die Hand gehustet, wegen Corona müssen wir nun in die Armbeuge husten und niesen und uns dazu noch wegrehen.



- Wir müssen Maske tragen und 1,50 Meter Abstand halten. Der Corona-Virus ist sehr wütend und kann Menschen umbringen. Von dem Virus sind über 1.000 Menschen gestorben.
- Ich wasche meine Hände sehr oft und halte damit die Hygieneregeln ein. Ich halte Abstand zu den anderen. Wir singen auf keinen Fall. Wir tragen die Maske immer. Wir niesen in die Armbeuge und berühren uns nicht. Ich probiere die Mitschüler nicht anzustecken.
- Es ist halt blöd, weil wir die Maske tragen müssen und immer 30 Sekunden die Hände waschen. In der Pause können wir nicht mehr gescheit Fangen spielen wegen dem Abstand. Aber es gibt ja noch viele andere Spiele. Zum Glück haben wir die Sonderregelung, dass wir, wenn die Fenster offen sind, die Maske runterlegen können. Trotzdem müssen wir die AHAL-Regeln beachten, denn keiner will Corona kriegen: Man sollte sich einfach mit anderen Dingen beschäftigen.

Seit September werden auch wieder alle Fächer unterrichtet. Teilweise unter Auflagen aber die Kinder nehmen es dankbar an. Im Sport erfährt man allerlei über Yoga und der ein oder andere hat zuhause schon stolz den „3. Krieger“ oder den „Baum“ vorgeführt und im Musikunterricht werden z.B. mit Bechern Rhythmusstücke einstudiert. Not macht erfinderisch.

Corona beschäftigt somit nicht nur Erwachsene, sondern auch die Kleinsten. Aber sie machen es gut. Für die Kinder ist es mittlerweile fast zur Selbstverständlichkeit geworden, morgens die Maske aufzusetzen. Der Präsenzunterricht im Klassenzimmer ist ein sehr wichtiger Punkt im Lernalltag der Kinder. Das monatelange Homeschooling im Frühjahr und das Verbot, Freunde zu treffen, war



für viele Kinder keine leichte Zeit. Der Kontakt mit den Mitschülern und den Lehrern ist wichtig für die Motivation, Lernbereitschaft und Aufnahmefähigkeit der Kinder. Besonders bei den Grundschulern ist das alleinige Lernen oft noch nicht möglich. Viele Eltern mussten in dieser Zeit die Rolle des Lehrers übernehmen. Nun stehen ein langer Herbst und Winter bevor. Die Hoffnung der Schüler, dass sie weiterhin regelmäßig in die Schule gehen dürfen, hat oberste Priorität.



**Metzgerei  
Heimann**

Grafing  
Jahnstr. 2  
T.: 0 80 92 / 3 22 07

Glonn  
Pfarrer-Winhart-Str. 1  
T.: 0 80 92 / 30 09 34

Kirchseeon  
Münchnerstr. 5  
T.: 0 80 91 / 93 54

The advertisement features a large red checkmark inside a white square on a black background. To the right of the text are three images of meat products: a rack of ribs, a piece of pork with herbs, and several pieces of cured meat.



## Schulweghelfer gesucht!

Seit mehreren Jahren haben wir in der Gemeinde Bruck Freiwillige, die sich als Schulweghelfer für die Sicherheit unserer Kinder auf dem Schulweg ehrenamtlich engagieren. Am Fußgängerüberweg zur Bushaltestelle in Pienzenau sind jeden Morgen Schulweghelfer im Einsatz, die den Kindern helfen, die Straße sicher zu überqueren.

Die Präsenz der Schülerlotsen führt auch zu einer langsameren Fahrweise der Verkehrsteilnehmer an dem Übergang.

**Um den Lotsendienst weiter aufrecht zu erhalten, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen!**

Es wäre sehr schön, wenn auch Sie ab und zu von 7 – 8 Uhr als Lotse zur Verfügung stehen könnten. Alle neuen Schulweghelfer werden von der Verkehrspolizei Ebersberg an einem Abend geschult und sind damit auch im Rahmen ihrer Tätigkeit versichert.

**Warum der Schulweg für Kinder so wichtig ist:**

- Stärkung des Selbstbewusstseins und Selbstvertrauen der Kinder
- Förderung der Selbstständigkeit
- Möglichkeit „abzuschalten“ und Erlebtes mit anderen Kindern zu verarbeiten
- Förderung von Freundschaften auch außerhalb des Klassenzimmers

*Sie haben Lust auf etwas frische Luft am frühen Morgen, ein kleines Ehrenamt und nette Gespräche mit dem Lotsenpartner? Dann melden Sie sich bitte bei Sabine Jonda, Tel.: 0179/4839948. Die Schulkinder und Lotsen freuen sich über Ihre Unterstützung!*

## NEUE CD DER BRUCKER SÄNGER

### VOM BRUCKER MOOS ZUM BAIRER WINKL

„Vom Brucker Moos zum Bairer Winkl“ so lautet der Titel der neuen CD mit alpenländischer Volksmusik von den Brucker Sängern, die zusammen mit der „Bairer Saiten- und Fleitlmusi“ aufgenommen wurde.

Die Brucker Sänger, heute eine Gruppe von acht g`standnen Männern, wurde vor mehr als 40 Jahren auf dem „Moarhof in Wildaching“ gegründet.



Geleitet wurde die Gruppe von den aus dem Hof stammenden Brüdern, zuerst von Martin und seit 1991 dann von Sepp Schwäbl. 2012 übernahm Martin Raig die Leitung.

Die Brucker Sänger singen nach wie vor echte, unverfälschte,



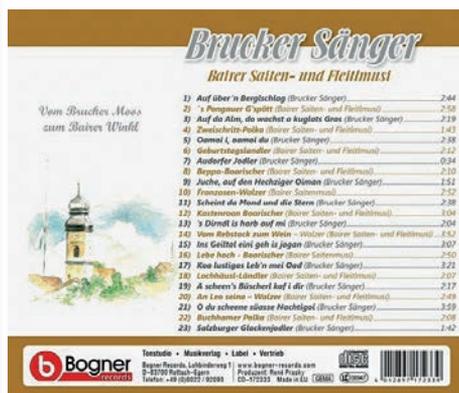
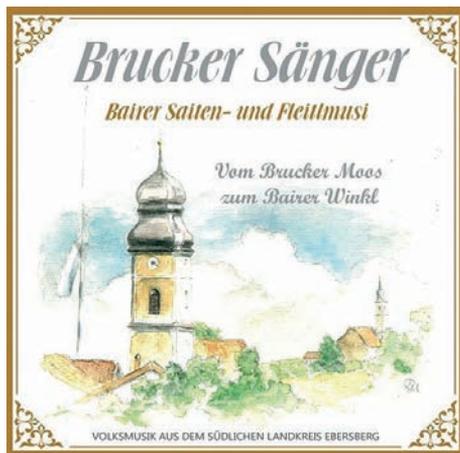
  
**radspört  
schwarz**  
Fahrradwerkstatt  
Reparaturen & Ersatzteile  
Hol- & Bringservice

Am Bachfeld 21  
85567 Pienzenau / Bruck  
Tel. 0171 441 7780 (Montag – Samstag)  
[www.mobiler-fahrradservice-egersberg.de](http://www.mobiler-fahrradservice-egersberg.de)

traditionelle alpenländische Lieder. Viele davon hat man schon von den alten Riederinger Sängern gehört.

Auf der CD übernimmt Roman Messerer mit seiner Kerschensteiner Zither die Liedbegleitung.

Wer Interesse an der CD hat kann sich unter der Handy-Nummer 0151/56621637 bei Martin Raig melden. Der Preis liegt bei 18,50 €.



**STINAUER**  
KAMINE ♦ KACHELÖFEN ♦ HERDE

Robert Stinauer | Pullenhofen 4 | 85567 Bruck  
T 08092-851443 | F 08092-851439 | M 0151-19077602  
www.stinauer-ofenbau.de | info@stinauer-ofenbau.de

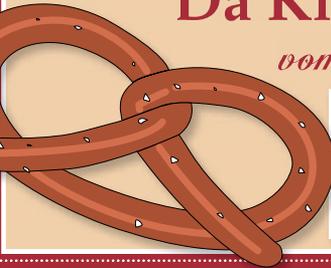
## 30JÄHRIGES CHORJUBILÄUM

Am Erntedanksonntag, den 4.10.2020, feierte der Chor St. Bartholomäus Moosach unter Corona-Bedingungen in Maria Altenburg sein 30-jähriges Bestehen im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes. Im Anschluss daran gratulierte Bürgermeister Michael Eisenschmid dem Kirchenchor und der Chorleiterin, Diplommusikerin Theresia Rothenaicher, zum Jubiläum und lud zum Dank seitens der Gemeinde ins „Sacherl“ ein.



Mache der Chormitglieder sind schon seit Anfang an mit dabei und können sich noch daran erinnern, dass in den Anfangsjahren die Proben in der Backstube stattfanden, welche die Familie Weidlich hierfür dankenswerterweise zur Verfügung stellte. Bis zur Eröffnung des neuen Pfarrheims im April 2002 wurde dann auch in der Schule geprobt, seit 2002 wird die gute Akustik des Pfarrheims vom Chor genutzt.

### Da Kirchabeck vom Rathauseck



**Bäckerei Konditorei Kastenmüller**  
*Seit 1906*

Kirchweg 1      Tel.: 08092/4817  
85567 Alxing      Fax: 08092/4937

Unter der Leitung von Theresia Rothenaicher erklingen an den Festtagen und in Konzerten die schönsten Messen u.a. von W.A. Mozart, J. Haydn, Pachelbel, aber auch an rhythmische und moderne Chorliteratur wagte man sich immer wieder heran, mit Orchester und den neu angeschafften Pauken.

In den letzten Jahren kamen auch Sängerinnen aus Bruck/Alxing dazu und verstärkten den Chor St. Bartholomäus; der Chor versorgt beide Pfarreien, Moosach und Alxing/Bruck.



Pater Eginò bedankte sich nach dem feierlichen Gottesdienst herzlich bei den Sängerinnen und Sängern und der Chorleiterin für die jahrelange, zuverlässige Arbeit, verbunden mit einer Urkunde des Amtes für Kirchenmusik München. Er sei „froh und glücklich, einen so guten Chor“ für die Gestaltung der Gottesdienste an seiner Seite zu haben. Dies trage sehr zum kulturellen Leben in den Pfarrgemeinden bei.

Froh und dankbar schauen die Sängerinnen und Sänger auf wunderschöne, erfüllte Jahre zurück und freuen sich auf zukünftige Projekte, die leider wegen Corona erst einmal auf Eis liegen müssen. Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen.

## GROSSES INTERESSE AN OFFENEN BÜCHERREGALEN

Unser offenes Bücherregal in der Bushaltestelle in Pienzenau hat offensichtlich den Zeitgeist getroffen und regte auch andere an, sich an der Gestaltung zu beteiligen. Verena Stinauer und Marina Zimmermann haben sich des Regals angenommen und mit einfachen Hinweisschildern den Weg zu einer strukturierten Bibliothek begonnen.

Herzlichen Dank für diese Hilfestellung, die das Regal weiter verschönert und zeigt wie stark es beachtet wird.

Bild: Marina Zimmermann und Verena Stinauer nach der Übergabe von 2 Kinogutscheinen für die liebevolle Verschönerung des offenen Bücherregals in Pienzenau.



*Steine und mehr!*

**E** **EISENSCHMID**  
Kieswerk·Transport

[kieswerk-eisenschmid.de](http://kieswerk-eisenschmid.de)

*Wir bringen's weg!*

**E** **EISENSCHMID**  
Containerdienst

[containerdienst-eisenschmid.de](http://containerdienst-eisenschmid.de)

85665 Moosach **Tel.: 0 80 91 - 76 54**

Da dieses Regal, wie auch das im Brucker Bushäusl, einer Renovierung bedurfte, haben wir kurzerhand zwei neue (gebrauchte) Regale besorgt, die jetzt noch mehr Platz für Literatur bieten. Auch Kürbisse zum Mitnehmen wurden schon angeboten, so dass auch Vitamine beim Verdauen der literarischen Kost helfen. Toll, wie sich aus der Idee eines Bücherregals ein regionaler Marktplatz entwickelt. Besonders gefreut hat uns das Ergebnis einer Umfrage des Kinder-Fördervereins. Auf einem der Bilder, die Kinder gemalt haben, was es Schönes in unserer Gemeinde gibt, befand sich tatsächlich eines der offenen Bücherregale.

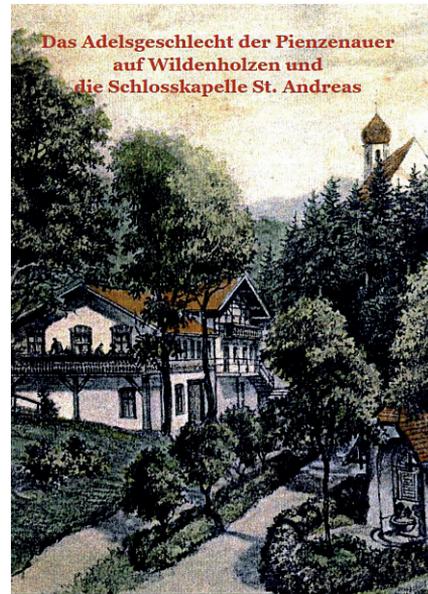
Schön wäre es, wenn sich die Regale auch immer wieder mit aktuellen Titeln füllen würden. Teilen bekommt noch einmal eine andere Qualität, wenn wir auch die Sachen teilen, die uns (noch) am Herzen liegen und nicht nur die zur Verfügung stellen, für die wir selbst keine Verwendung mehr haben. Wir stellen auch immer wieder fest, dass sich halbwegs aktuelle Autoren im Regal relativ schnell drehen und schnell neue Leser finden. Ältere Titel liegen manchmal so lange im Regal, bis wir sie aus Platzgründen auch mal entsorgen. Wenn Sie selbst Bücher einstellen und die Regale bereits voll sind, dann bitten wir sie nochmal zu überdenken, wer Ihre Titel lesen könnte. Sollten Sie selbst Zweifel daran haben, dass an Ihren Büchern Interesse besteht, dann können Bücher auch ins Altpapier entsorgt werden. Der Sportverein ist ja einmal im Monat so nett und bietet uns hier einen tollen Abholservice.

Unser letzter regionaler Markttag in Pienzenau fiel Ende September leider dem Wetter und besonders den angekündigten Sturmböen zum Opfer. Wir versuchen die Veranstaltung am 12.12.2020 nachzuholen und werden diesmal von Zelten auf Hütten wechseln. Hier dürften wir für alle Wetter gerüstet sein. Alles natürlich unter der Prämisse, dass uns die behördlichen Auflagen zu Coronazeiten die Veranstaltung durchführen lassen.

Christoph Bückers  
Offene Politik in Bruck

Unser *Brücke*-Gründungsmitglied, Hans Huber aus Taglaching, hat sich in den vergangenen Monaten wieder verstärkt der heimatgeschichtlichen Forschung gewidmet. Das Ergebnis schlägt sich gleich in zwei heimatgeschichtlichen Schriften nieder.

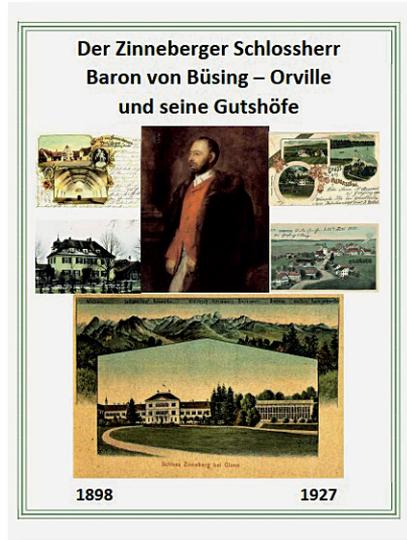
Zum einen wurde die 2014 anlässlich der Restaurierung der Wildenholzener Schlosskapelle erschienene Broschüre über das Adelsgeschlecht der Pienzenauer auf Wildenholzen und die Schlosskapelle St. Andreas, neu aufgelegt, da die Erstaufgabe komplett vergriffen war. Auf insgesamt 88 Seiten wird hier die bewegte Geschichte der Pienzenauer auf Wildenholzen und deren Wohltätigkeitsstiftung geschildert, beginnend im Mittelalter und endend erst im 20. Jahrhundert. Des Weiteren wird auch der trutzigen Schlosskapelle Wildenholzen, ihrer historischen Vergangenheit und ihrer künstlerischen Ausstattung in Wort und Bild entsprechend Raum gegeben.



Die Broschüre wird, wie auch schon die Erstaufgabe, dankenswerterweise von der Kirchenverwaltung Bruck herausgegeben und kann für EUR 4,50 beim Kirchenpfleger der Wildenholzener Schlosskapelle, Hans Hilger sen., erworben werden.

Die zweite Schrift ist eine Neuerscheinung, sie befasst sich mit der bewegten Geschichte des Zinneberger Schlossherrn Baron von Büsing-Orville und seiner Gutshöfe im Zeitraum von 1898 bis 1927. Adolf von Büsing-Orville, der seinen Reichtum einer Schnupftabakfabrik verdankte, erwarb im Jahr 1898 Zinneberg von dem damaligen Schlossherrn Baron Albert von Scanzoni. Er verlieh seinen Besitzungen durch Aus- und Umbauten, mit denen er den berühmten Münchner Architekten Friedrich Ritter von Thiersch beauftragte, ein herrschaftliches Aussehen und

einen neuen Glanz. Sein überaus großer Reichtum erlaubte es ihm, seinen Besitz durch Zukäufe von Gutshöfen, wo immer sich dazu eine Gelegenheit bot, ständig zu vergrößern. So war er letztendlich Eigentümer zahlreicher Anwesen und großer Höfe z.B. von Schloss Egming, den Gütern Niederseeon, Oberseeon, Altenburg, Herrmannsdorf, Sonnenhausen, Georgenberg, Eichtling und Doblberg, zudem der Brauhäuser Zinneberg und Egming sowie von diesen 7 Gaststätten: Schönau, Berganger, Alter Wirt in Moosach, Kellerwirt in Wildenholzen, Bruck, Postwirt in Glonn und der Schießstätte bei Zinneberg.



Die heimatgeschichtliche Schrift zieht den Bogen über den Erwerb des Hof- und Grundbesitzes durch Baron von Büsing-Orville, den stetigen Ausbau und Erhalt der Güter, die glanzvollen Feste und Jagden, die dort von der „besseren Gesellschaft“ gefeiert wurden bis zu den Auswirkungen des 1. Weltkrieges. Letztlich kam es im Jahr 1927 zum Abschied von v. Büsing-Orville aus unserer Gegend, als er das Schloss Zinneberg und die Güter Sonnenhausen und Altenburg an die Schwestern vom Guten Hirten verkaufte. Er veräußerte im Verlauf der Jahre alle seine Besitztümer, der Großteil ging in den Besitz der Bayerischen Landessiedlung über.

112 Seiten füllt dieser bewegte Lebensabschnitt einer Person, die in unserer näheren Umgebung viele Spuren hinterlassen hat und deren Vermächtnis noch heute wirkt. Die Broschüre ist reich mit alten und neuen Fotografien sowie zahlreichen historischen Postkarten illustriert und ist für EUR 5 im Zinneberger Klosterladen zu erwerben oder auch beim Autor Hans Huber nach telefonischer Absprache (08092/5360) bzw. beim Kirchenpfleger der Wildenholzener Schlosskapelle, Hans Hilger sen.

Wenn Sie also noch eine kleine Aufmerksamkeit zu Weihnachten oder Lesestoff für die „staade Zeit“ suchen, finden Sie hier Heimatgeschichte spannend und anschaulich aufbereitet.



### SV BRUCK NIMMT NEUE ZWEIFACH-STOCKBAHNNANLAGE IN BETRIEB

Nachdem sich im Rahmen einer Umfrage des SV Bruck herausgestellt hatte, dass Stockschießen ein großer Wunsch der Mitglieder aber auch interessierter Bürger war, packten die Vereinsverantwortlichen dieses Projekt sofort an. Der Weg dazu war aber nicht ganz einfach. Doch durch das unbürokratische Handeln der Gemeinde und durch viele helfende Hände konnte das Werk recht zügig und in nahezu kompletter Eigenleistung realisiert werden.



Zwei Stockbahnen mit Beleuchtung sind somit entstanden. Begünstigt war dies durch mehrere Gönner und Sponsoren. Besonders die Firma Obermaier in Sachen Elektrik und Beleuchtung, aber auch die Firma Eisenschmid, die für den Unterbau der Bahnen sorgte, legten

sich dafür mächtig ins Zeug. Alle trugen dazu bei, dass der finanzielle Rahmen eingehalten werden konnte.

Wegen Corona gab es zwar keine größere Einweihungsfeier, doch eine Gruppe von immerhin 20 Stockschützen hat die Bahn bereits in Beschlag genommen. Trainiert wird dabei donnerstags und sonntags, die Koordination übernimmt Christian Hoppe. Die Bahnen können natürlich auch von Nichtmitgliedern genutzt werden. Insgesamt steht der Spaß am Stockschießen an erster Stelle und die Begeisterung spricht für sich.



### **WEITERE THEMEN DES SV BRUCK**

Wie viele andere Vereine musste auch der SV Bruck in diesem Jahr auf die Hauptversammlung verzichten. Hier daher ein paar aktuelle Informationen der Vereinsführung:

- Die Kassenprüfung wurde erfolgreich von Manfred Stürzer und Gabi Grünfelder durchgeführt. Interessierte Mitglieder können sich den Bericht bei Evi Riedl ansehen.
- Nachdem die Dachrinne am kleinen (alten) Sportheim in Bruck von Dieben abmontiert wurde, musste eine neue angebracht werden.
- Der SV Bruck hat einen neuen Ballfangzaun und ein verschiebbares Großfeldtor erhalten. Dazu geht der Dank auch an die Gemeinde.
- Die Auswechselbänke/Häuschen wurden dank Franz Frey neu gebaut, ihm sowie Franz Reiser, Beton Demmel und Martin Hutterer gilt der Dank des Sportvereins.
- Weiterhin steht künftig eine bessere Beleuchtung am Parkplatz des Sportheims zur Verfügung.
- Die Stockbahn wurde eröffnet!
- Alle Sitzbänke wurden vom Platzwart Georg Dengl neu gestrichen.
- Der Antrag auf Förderung der IT ist immer noch nicht bestätigt worden.

## JUGENDFUSSBALL SV BRUCK - VORRUNDE 2020/2021

Für unsere Großfeldteams haben wir, wie auch schon in den letzten Jahren, eine Spielgemeinschaft mit unseren Nachbarvereinen aus Glonn, Oberpframmern, Moosach und Baiern gebildet. In der A- und B-Jugend konnte jeweils eine Mannschaft, in der C-Jugend 2 Mannschaften für den Spielbetrieb in der Vorrunde gemeldet werden.

Die Kleinfeldteams können wir wieder bzw. noch alleine durch den SV Bruck bilden.

In der A- und B-Jugend wurde eine Meldeliga eingeführt, in der jeder Verein seine Teams je nach Spielstärke in Gruppe, Kreisklasse oder Kreisliga meldet. Bisher war rein das Abschneiden der Mannschaft der vorangegangenen Saison für die Eingruppierung im nächsten Jahr ausschlaggebend. Wenn ein recht starker oder schwächerer junger Jahrgang in die nächst ältere Mannschaft aufrückte, wurde dies nicht berücksichtigt. Nun kann jeder Verein selbst die Spielstärke seiner Teams einschätzen und diese entsprechend melden.

# Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

**Ebersberg** Bestattungsvorsorge  
Siegwartstraße 15

## 0 80 92 / 8 84 03

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Wasserburg am Inn	0 80 71 / 9 20 46 40
Edling	0 80 71 / 5 26 44 40
Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Taufkirchen b. München	0 89 / 62 17 15 50
Aying	0 80 95 / 87 59 08



Tag und Nacht erreichbar! [www.bestattungshilfe-riedl.de](http://www.bestattungshilfe-riedl.de)

Natürlich steht der Jugendfußball, wie fast alle Lebensbereiche, stark unter dem Einfluss der Covid-19 Pandemie. So wurden für diese Vorrunde kleinere Gruppen mit maximal 10 Teams, meistens nur 8 Teams pro Gruppe vom Verband gebildet. Auch der Spiel- und Trainingsbetrieb war durch sich ändernde Hygienemaßnahmen und -vorgaben, kurzfristige Spielverlegungen und zuletzt der vorzeitigen Winterpause, nicht immer einfach. Daher hier noch einmal der Dank an alle Verantwortlichen, Trainer, Spieler, Eltern und Zuschauer, die mit ihrer Unterstützung und Mitwirkung, Fußball für die Kinder beim SV Bruck möglich gemacht haben.

### G-Jugend / Bambini

Unseren jüngsten Fußballern im Verein, den Jungs und Mädels der U7, konnten wir wieder ein Training anbieten, das Freude an der Bewegung vermittelt und sie spielerisch an den Fußball heranführt. Möglich war dies in der "Trainingsgruppe G", die parallel zum F-Jugend Training unter Leitung von Robert Huber den Sportplatz in Bruck unsicher gemacht hat.

**Machen Sie mehr  
aus Ihrem Zuhause.**

Finanzieren, Modernisieren,  
Renovieren.

Wir vermitteln Ihnen günstige  
Finanzierungs- und Moderni-  
sierungskredite unseres Partners  
Wüstenrot. Flexibel, zinssicher  
und gut kalkulierbar.

Wir beraten Sie gerne rufen Sie  
gleich an! Es lohnt sich für Sie!



**Versicherungsbüro  
Franz und Hans Gschwendtner**  
Buchenweg 2  
83553 Frauenneuharting  
Telefon 08092 83273  
Telefax 08092 83274  
franz.gschwendtner@  
wuerttembergische.de



**württembergische**

Der Fels in der Brandung.

## F-Jugend

Nach den Sommerferien konnte auch die F-Jugend mit ihrem Trainer Martin Kugler wieder mit dem Trainings- und Spielbetrieb starten. Die meisten Jungs kamen aus der G-Jugend und freuten sich riesig auf die neue Herausforderung und darauf, sich in einer „**richtigen Liga**“ zu beweisen. Dementsprechend war auch die Trainingsbeteiligung sehr hoch und alle waren mit vollem Einsatz dabei. Bei den Spielen konnten wir dann durch starke Teamleistungen überzeugen und auch dem ein oder anderen größeren Verein ein paar Punkte abnehmen.

Dementsprechend stolz gehen die Jungs jetzt ungeschlagen in die Winterpause und können das erste Training danach kaum erwarten. Damit die Kinder, trotz Trainingsverbot, weiter am Ball bleiben können spendete die Firma Parkett O'Murnain 10 Ballrepeater, mit denen auch allein zuhause am Ballgefühl gefeilt werden kann. Hierfür möchten wir uns herzlich bedanken.



## E-Jugend

Nach den Sommerferien starteten die Brucker Jungs der Jahrgänge 2010 und 2011 in die neue, etwas abgespeckte Hinrunde mit nur 7 Mannschaften. Ohne ein Testspiel absolviert zu haben, setzte es gleich eine herbe Niederlage. Im Anschluss konnte man zwei Partien

mit kuriosen Ergebnissen (9:7, 14:6) für sich entscheiden. Danach bot man dem Tabellenführer Baldham/Parsdorf lange Paroli und verlor nur knapp mit 2:3. In der gleichen Woche verlor man das Kreispokalspiel gegen Vaterstetten mit 3:9, dabei konnte man eine Halbzeit gut mithalten und das Ergebnis täuscht etwas über den wahren Spielverlauf hinweg. Die letzten zwei Partien der Hinrunde können dann in die Rubrik „zum Vergessen“ abgelegt werden. Hier machte sich der äußerst dünne Kader, der sogar mit zwei Spielern des Jahrgangs 2012 aufgefüllt werden musste, bemerkbar.

Dennoch sehen die Trainer Markus Riedl und Martin Platzer eine gute Mannschaft heranreifen, die mit Sicherheit einige starke Spieler hervorbringen wird.

### **D-Jugend**

Die Mannschaft der D-Jugend (Jahrgang 2008/09) konnte nach dem Lockdown im Juli nur noch dreimal gemeinsam mit 14 Kindern trainieren. Zum Ligastart im September wurde dies deutlich klar, dass hier noch kein eingespieltes Team auf dem Feld steht und so wurden die ersten Spiele trotz einiger gut herausgespielter Torchancen leider verloren. Die Mannschaft trainierte fleißig und wuchs dadurch auch zu einer Gemeinschaft zusammen. Dies wurde durch einen 4:2 Sieg gegen den Tabellenführer belohnt. Bei diesem Spiel zeigten die Jungs eine überragende erste Halbzeit, in der Teamspirit zu spüren und zu sehen war. Die Trainingsbeteiligung war immer sehr, sehr gut und die Trainer Andreas Weinhart und Wolfgang Liebl konnten meistens aus dem vollen schöpfen. Leider wurde die so aufgebaute Spielform durch den erneuten Lockdown jäh unterbrochen.

### **C-Jugend**

Am Anfang war alles neu: Vier neue C-Jugend-Trainer + 38 Jugendliche aus vier Ortschaften = zwei hochmotivierte Mannschaften mit viel Potential – die U14 und U15 der SG Glonn /Bruck /Moosach/ Oberpframmern. Sicher waren alle vier Trainer - Daniel Schilcher und Jonathan Ametsbichler (beide aus Glonn), Franz Hutterer (Pienzenau) und Christian Neudecker (Berganger) der Spielgemeinschaft mehr als gespannt, was aus dieser Konstellation für die C-Jugend werden wird.

In der C-Jugend, getrennt nach Jahrgängen U15 (Trainer Daniel und Christian) und U14 (Trainer Jonathan und Franz) sind fußballver-

rückte Jungs zusammen, die sich auch privat sehr gut verstehen. Und das merkt man auf dem Platz. Die U14, bestehend aus dem Glonner und Brucker Jahrgang 2007, steht mit an der Tabellenspitze. Die U15, Jahrgang 2006 und 2007, hat neben Glonnern und Bruckern auch Spieler aus Oberpframmern und Moosach dabei und kam im Laufe der bisherigen Saison immer mehr in Fahrt.

Neben dem sagenhaften 19:0 Heimsieg gegen den FC Aschheim indem wir – trotz 8:8 auf Großfeld – ein beachtliches Torfeuerwerk zündeten, wird das hart umkämpfte 2:2 in Markt Schwaben wohl noch länger in Erinnerung bleiben. Leider wurden wir am Ende nicht für unseren Einsatz belohnt, haben aber bis zum Schluss gefightet und gerackert bis wir nicht mehr konnten. Jubel und Enttäuschung liegen oftmals dicht beieinander. Wir sind als Mannschaft gestärkt aus diesem Spiel rausgegangen – und das ist entscheidend.

Man merkt einfach, dass diese Jungs sich gerne zum Kicken treffen. Einen großen Anteil daran hat auch das Fördertraining, geleitet von Martin Platzer, von dem nicht nur die Jungs immer wieder donnerstags profitieren, sondern auch wir Trainer uns sehr gute Inhalte abkupfern können.



## Wirtshaus Taglaching

Öffnungszeiten: 85567 Taglaching  
Donnerstag ab 17.00 Uhr Oberdorf 2  
Fr./Sa. 12.00 bis 24.00 Uhr Tel. 08092-336 138  
[www.wirtshaus-taglaching.de](http://www.wirtshaus-taglaching.de)

*Wir bedanken uns bei den Taglacher Wirtsleuten für die langjährige Unterstützung und wünschen alles Gute!*

Daher wünschen wir uns, dass wir alle gesund bleiben und die schwierige Zeit der Pandemie gemeinsam überstehen, um im Frühjahr wieder unserer Lieblingsbeschäftigung nachgehen zu können.

### **B-Jugend**

Als Trainer für die B-Jugend, die in der Kreisklasse spielt, konnten wieder Michael Niederlöhner und Robert Stürzer gewonnen werden. Mit über 20 Spielern steht hier ein großer Kader zur Verfügung.

Nach guten Ergebnissen in den Vorbereitungsspielen wurde das erste Saisonspiel trotz Führung noch mit 1:2 in Baldham verloren. Auch in den nächsten 3 Saisonspielen wurden zu wenig Torchancen herausgespielt bzw. konnten dann im 4. Saisonspiel in Dornach viele Torchancen nicht genutzt werden. Die Defensive stand eigentlich gut, aber da im Spiel nach vorne der Ball zu schnell verloren wurde, war das Spielgeschehen immer schnell wieder am eigenen Sechzehner und ein oder zwei Gegentore wurden dann doch zugelassen. Als letztes Saisonspiel vor dem Lockdown folgte ein Heimspiel gegen Grafing. Hier konnten wir die erste Torchance durch einen Weitschuss von rechts nutzen und bis zur Halbzeit weitere zwei Tore nachlegen. Auch die zweite Halbzeit lief nach einem kurzen Aufbäumen der Grafinger mit einer super Leistung aller Spieler weiter, was zum 6:0 Endergebnis führte.

Aktuell steht die B-Jugend nach 5 Spieltagen mit leider nur 3 Punkten, aber einem positiven Torverhältnis von 8:7 auf dem 8. Platz in ei-



ner 8er Gruppe. Wenn aber die Leistung des letzten Spiels noch öfter abgerufen werden kann, ist noch was nach vorne möglich.

### **A-Jugend**

Die A-Jugend, die wieder in der Kreisklasse spielt, wird wie auch in der vorhergehenden Saison von Herrmann Lachenschmid trainiert.

Der kleine Kader der A-Jugend ist diese Saison recht stabil und auch in den Trainings gut vertreten. Bisher ist die Mannschaft von Verletzungssorgen verschont geblieben und wenn doch mal ein Spieler mehr benötigt wurde, konnte das immer durch die B-Jugend kompensiert werden. Liegt vielleicht auch etwas an der Corona bedingten kürzeren Saison.

Die Mannschaft konnte gleich im ersten Heimspiel gegen Feldkirchen mit 3 Toren in den letzten 10 Minuten ein 0:2 zu einem 3:2 Sieg drehen. So lief die Saison bis zum Abbruch sehr gut weiter und das Team steht nach zwei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage in der Gruppe mit 7 Teams auf dem 3. Tabellenplatz.



**Ofenmanufaktur Mittermoarhof**  
Grundöfen, Heizkamine, Platten- und Backöfen,  
Herde, Kaminöfen, Schornsteinsysteme,  
Austausch von Kachelofeneinsätzen, Kundendienste

**Kilian Likar**  
Ofen- und Luftheizungsbaumeister

Mobil: 0152 38 21 38 80  
E-Mail: [ofenbau@likar-online.de](mailto:ofenbau@likar-online.de)  
<https://ofenmanufaktur-mittermoarhof.de>  
Eichtling 3a, 85567 Bruck

### **JAHRESRÜCKBLICK DES VETERANENVEREINS BRUCK**

Aufgrund der Lockdowns wegen Covid 19 mussten viele Veranstaltungen, u.a. auch die Jahreshauptversammlung am Volkstrauertag, abgesagt werden. Aber dennoch kann der Veteranenverein Bruck über folgende Ereignisse berichten:

#### **Ehrung langjähriger Mitglieder für 50 Jahre Mitgliedschaft:**

Ametsbichler Johann, Alxing

Dengl Dominikus, Alxing

Greithanner Johann sen., Loch

Hilger Johann sen., Wildenholzen

Kagermeier Bartholomäus sen., Einharding

Die Überreichung der Ehrenurkunden findet erst nach dem derzeitigen Lockdown statt.

#### **Den 80. Geburtstag konnten folgende Vereinsmitglieder feiern:**

Kagermeier Bartholomäus sen., Einharding

Höcherl Michael, Pullenhofen

Simon Johann, Pullenhofen

**Den 90. Geburtstag** feierte heuer Hintermeier Kastulus sen. aus Taglaching.

#### **Der Veteranenverein trauert um die Vereinsmitglieder:**

Gruber Josef, Hamberg +30.12.2019

Fischer Walter, Grafing +08.05.2020

Höcherl Michael, Pullenhofen +09.11.2020

Wegen den Kontaktbeschränkungen wurde die Spendensammlung für die Kriegsgräberfürsorge an Allerheiligen vor den Friedhöfen von Alxing und Bruck abgehalten. Sammelergebnis: 430,45 €.

Der Veteranenverein bedankt sich für die Spendenbereitschaft der Brucker Bürgerinnen und Bürger.

Die Vorstandschaft des Veteranenvereins Bruck

## TO GO WIRTSCHAFT UND WIRTSCHAFT TO GO

Während der Begriff des „Coffee to go“s längst nicht mehr auffällt, klingt die „Wirtschaft to go“ noch etwas gewöhnungsbedürftig. **Patricia und Alfred Suck**, Inhaber des Alxinger Wirtshauses seit 1994, mussten aufgrund der Pandemie ihren traditionellen Betrieb umgestalten und bieten nun „Essen to go“ – also Essen zum Mitnehmen – an, welches jeden Sonntag und teilweise auch am Montag (z.B. Kesselfleisch) angeboten wird.



*Das Team beim Alxinger Wirt: Alfred, Patricia und Lisa Suck*

Nach dem zweiten Öffnungsverbot für Gastronomen gilt es noch mehr denn je, dem Motto der beiden Wirtsleute „Wir lassen uns nicht unterkriegen“ zu folgen.

**Er und seine Familie möchten sich recht herzlich bei der Bevölkerung bedanken, die das Angebot annimmt und die Gastwirtschaft Suck unterstützt.**

„Kreativität statt Jammern ist angesagt“, so Alfred Suck.

Er schätzt es sehr, dass auch viele Leute, die normalerweise nicht in die Wirtschaft gehen, das Essen abholen. „To Go Gäste“ kommen aus nah und fern und viele ordern regelmäßig, ja sogar mit Dauerauftrag.

So ließ eine Dame verlauten, sie koche die ganze Woche und möchte am Sonntag auch mal ihre Ruhe und das gute Essen vom Suck genießen. Hierbei sind die Enten zu erwähnen, die besonders großen Anklang finden. Eine Fahrt zum berühmten Entenwirt nach Törwang ist also gar nicht notwendig, vor allem im Oktober und Anfang November während der von den Sucks angebotenen „Ententage“.



Die Abholung erfolgt selbstverständlich unter Einbezug eines ausgefüllten Hygieneplans. So findet beispielsweise die Übergabe der Speisen im Freien statt, wo die Abholer an aufgestellten Tischen warten können, bis ihr Essen fertig ist. Anschließend werden die Tische sofort desinfiziert. Lobenswert ist, dass die meisten Auftraggeber ihre eigenen Schüsseln, Teller und Boxen mitbringen, um den Plastikmüll zu reduzieren.

Wie kann nun aber bestellt werden? Entweder telefonisch unter der Rufnummer 08092/7185 oder über eine Whatsapp-Gruppe (Aufnahme über Alfred Suck: 0171/2372139).

Wer binnen so kurzer Zeit von einer traditionellen Wirtschaft auf einen „To Go Betrieb“ umstellen kann, darf sich durchaus flexibel nennen. Es erfordert mehr Umdenken als auf den ersten Blick ersichtlich, bis beispielsweise ein Schweinebraten oder eine Gemüselasagne (beides auf der Speisekarte) ein Gericht to go werden.

To go Wirtschaft und Wirtschaft to go – manch einer ist beim Lesen der Überschrift vielleicht darüber gestolpert. Die Wortneuschöpfung „To go Wirtschaft“ will aussagen, dass es dort Speisen und Getränke zum Mitnehmen gibt. Hintangestellt könnte „Wirtschaft to go“ in Anlehnung an einen „Place to go“ (beziehungswise „to visit“) gesehen werden, einen Ort, den man besuchen sollte.

## **Gasthaus "Zum Alxinger Wirt"**

**Fam. Suck**

**Bayerische Küche,**

**Räume für sämtliche Familienfeiern, gesellschaftliche Veranstaltungen,**

**Biergarten**

**85567 Alxing, Dorfstr. 5, Tel. u. Fax (08092)7185**

**Donnerstag Ruhetag**

**Getränke-Abhol-Depot**



Und das ist das Gasthaus Suck allemal, nicht zuletzt, um die alt-bayerische Wirtschaftstradition in Bruck aufrechtzuerhalten und einen Ort des Zusammenseins, für Vereinsfeste oder Feiern aller Art zu erhalten. Es bietet neben der Möglichkeit im wunderschönen Michaelistüberl zu feiern auch Lieferungen für Familienfeiern (oder to go) mit individuell vereinbartem Essen an.



*Das Michaelistüberl beim Alxinger Wirt*

Über die Weihnachtsfeiertage (25. - 27.12.) wird es auf jeden Fall auch wieder einen Außer-Haus-Verkauf geben, vielleicht darf dazu auch das Lokal wieder öffnen. Ganz gleich in welcher Variante, Familie Suck freut sich mit Sicherheit, wenn Sie ihren „coffee (to go)“, zusammen mit einem Stück hausgemachten Kuchen, das nächste Mal in der „Wirtschaft to go“ bestellen.

## DIE NEUE ALTE ALXINGER-BRUCKER BANK

Im neuen Glanz erstrahlt die Alxinger-Brucker Genossenschaftsbank. Was hat sich verändert und warum? Wir haben bei Franz Bittner, seit vielen Jahren dortiger Aufsichtsrat-Vorsitzender, nachgefragt.

Das Bankgebäude ist kaum mehr wieder zu erkennen. Lange Planungen gingen diesem Umbau voraus, der Anfang 2019 begann. Warum dieser Umbau?

*Wir sind sprichwörtlich aus allen Nähten geplatzt. Nicht mehr genug Platz für die Mitarbeiter, die über die letzten Jahre dazu gekommen sind.*



Mehr Mitarbeiter? Bedeutet das, dass die Arbeit nicht mehr zu bewältigen war?

*Nicht nur die Arbeit an sich, die aufgrund des erfreulichen Zulaufs gewachsen ist. Auch der verwaltungstechnische Aufwand hat deutlich zugenommen. Die Bürokratie eben.*



Im Erdgeschoss und im ersten Stock sind Büros entstanden. Weitere räumliche Veränderungen?

*Ja, der Eingangsbereich wurde vergrößert, der dort stehende Geldautomat sowie ein neuer Einzahlautomat sind nun von 6 bis 22 Uhr zugänglich. Zusätzlich ist das Versicherungsbüro von Ralf Schedlbauer innerhalb des Gebäudes*

*umgezogen und vergrößert worden sowie zwei neue Beratungsräume im Obergeschoss entstanden.*

### **Gefällt Ihnen das Ergebnis?**

*Natürlich. Das muss ich jetzt aber sagen, da ein Großteil der Planung auf meinem Mist gewachsen ist. Die Schalter sind weitestgehend so geblieben.*

*Den Rest wollten wir modern und traditionell gestalten.*



### **Wer ist wir?**

*Der gesamte Aufsichtsrat (zusammen mit Hans Zäuner sowie Florian Lukas) und die Geschäftsleitung. Es war eine konzertierte Aktion.*

### **War das der letzte Umbau?**

*Vorerst schon. Die Kapazitäten sind ausgeschöpft. Wir haben nicht vor groß zu expandieren. Es bleibt eine Alxing-Brucker Genossenschaftsbank mit all ihren Vorteilen: Kurze Entscheidungswege und kompetente Facharbeiter. Das schätzen auch die Gemeindebürger.*



## IM SPANNUNGSFELD VON KULTIVIERUNG UND RENATURIERUNG

In der Fortsetzung der Berichte zum Brucker Moos geht es in dieser Ausgabe um die Moorbildung im Brucker Moos.

### 2.2 Moorentwicklung:

*Text: Uwe Kerner und Daniela Lemp*

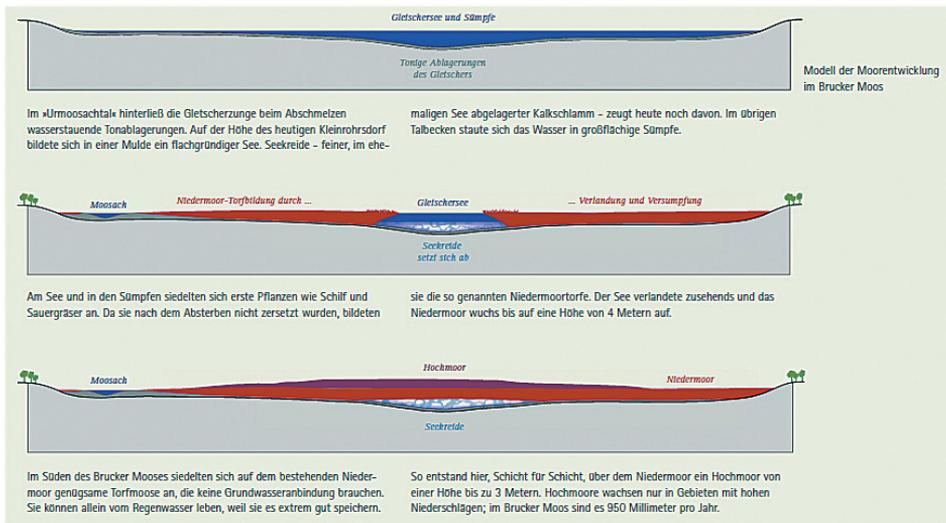
„O, schaurig ist's, übers Moor zu gehn, ...“ so schreibt Annette von Droste-Hülshoff in ihrem Gedicht „Der Knabe im Moor“. Aber ist es wirklich so gruselig im Moor? Nein, sicher nicht, vielmehr spannend. Der feuchte Boden, der bei jedem Tritt spürbar nachgibt, die exotisch anmutenden Pflanzen und die ungewöhnlichen Tiere regen tatsächlich unsere Phantasie an und faszinieren.

Stellt sich die Frage, wie entsteht dieser Lebensraum „Moor“? Dazu sind mehrere Voraussetzungen notwendig. Als erstes braucht es Wasser, viel Wasser. Moore leben vom Wasser. Sie bilden sich an Standorten mit Wasserüberschuss bzw. einer positiven Wasserbilanz. Das bedeutet, es muss über das Jahr hin mehr Niederschlag fallen als Wasser verdunstet. Dies ist in unserer Gegend, dem südlichen Alpenvorland, ab etwa 900 mm Jahresniederschlag pro Quadratmeter der Fall.

Damit der Vorgang der Moorbildung einsetzen kann ist dann noch eine stauende Schicht wie im Falle des Brucker Mooses z.B. Seeton oder -kreide notwendig, über der sich dann ein mehr oder weniger tiefes Gewässer bildet. Die dort wachsenden Pflanzen sterben ab, versinken im Wasser und werden mangels Sauerstoff nicht bzw. unvollständig zersetzt. Die nicht verrotteten Pflanzenreste lagern sich Schicht über Schicht ab und es entsteht Torf. Die Torfschicht wird im Laufe der Zeit immer mächtiger. Es entsteht ein Moor, in welchem sich mehr organische Substanz anreichert als abgebaut wird. Der Torfkörper wächst jedes Jahr etwa 1 mm an. Seit dem Ende der letzten Eiszeit hat sich so eine Moormächtigkeit von bis zu 10 m gebildet. Die weitere Moorbildung durchläuft mehrere Stadien, die sich insbesondere bezüglich ihres Wasser- und Nährstoffhaushalt grundlegend unterscheiden. Zuerst bildet sich ein sogenanntes Niedermoor, dessen wichtigstes Merkmal sein Anschluss an das Grundwasser ist. Dieses ist

mehr oder weniger gut mit Nährstoffen versorgt und – zumindest im Alpenvorland – kalkhaltig. Daher bewegt sich der pH-Wert im neutralen bis leicht basischen Bereich. Alle hier lebenden Pflanzen sind unempfindlich gegenüber hohen Grundwasserständen. Über die Kapillare im Boden steigt Wasser bis an die Oberfläche. Natürliche Niedermoore sind also feuchte bis nasse Standorte. Hier wachsen eine Vielzahl von Pflanzenarten vom Schilf über Seggen und Binsen bis hin zu attraktiven Arten wie Orchideen.

Herrschen optimale Bedingungen, wächst das Niedermoor im Laufe der Jahre immer höher und beginnt sich allmählich aus dem umliegenden Gelände heraus zu heben. Dieses Stadium wird dann als Übergangsmoor bezeichnet. Es hat über die Kapillaren im Boden immer noch Anschluss an das Grundwasser.



Im nächsten Schritt verändert sich die Vegetation im Moor deutlich. Die sogenannten Torfmoose nehmen immer mehr zu und dominieren letztlich den Vegetationsbestand. Ihre Eigenschaft mit ihrem Köpfchen immer weiter nach oben zu wachsen, hilft ihnen hierbei außerordentlich (vgl. Kapitel Hochmoor).

So überwuchern sie allmählich alle anderen Pflanzen. Das Torfmooswachstum geschieht langsam aber stetig. Im Laufe der Jahr-

hunderte hebt sich das Übergangsmoor immer weiter aus dem umliegenden Gelände. Irgendwann ist dann der Zeitpunkt erreicht, an dem es den Anschluss an das Grundwasser vollständig verliert und schließlich nur noch über das Regenwasser gespeist wird. Nun haben wir ein Hochmoor vor uns. Dessen ausschließliche Versorgung über den Regen bedingt eine extreme Nährstoffarmut. Insbesondere Stickstoff und Phosphor begrenzen nun das Pflanzenwachstum. Ebenso fehlt fast völlig Kalk und damit Calcium.

Nur wenige Spezialisten unter den Pflanzen können sich hier noch einnisten. Zu diesen gehören beispielsweise die Moosbeere, die Rosmarinheide, rund- und langblättriger Sonnentau und auch Scheidiges Wollgras. Zur Nährstoffarmut kommen noch die stark sauren Verhältnisse im Moorwasser. Dieses ist vergleichbar mit Essigreiniger, der üblicher Weise im Haushalt benutzt wird.

The advertisement features a woman in a shower, holding a handheld showerhead. The background is a blurred bathroom setting. The LUKAS HAUSTECHNIK logo is prominently displayed in the upper left corner. A red callout box contains text about their services. Contact information is provided at the bottom of the ad.

**LUKAS**  
HAUSTECHNIK

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen  
Regenerative Energien, Heizungsbau,  
Badsanierung und Sanitärinstallation.

Schloßstraße 1  
85567 Wildenholzen

Tel.: 0 80 93 / 53 94  
Fax: 0 80 93 / 56 48

E-Mail: [info@lukas-haustechnik.de](mailto:info@lukas-haustechnik.de)  
Web: [www.lukas-haustechnik.de](http://www.lukas-haustechnik.de)

## XAVER VON UND ZU BRÜCKL KOMMENTIERT...

So, liabe Brucker Gemeindebürger/innen,

jetz is des Jahr 2020 a scho boid wieder rum. Und heier is schwierig: soi ma jetz froh sei, dass des Corona-Vadrussjahr rum is oder soi ma traurig sei, weil ma dann scho wieder oa Jahr älter wern? Eigentlich is wurscht, weils sowieso is wias is und mir nix ändern kennan. Und irgendwie hofft ma ja doch, dass 2021 wieder a bissl „normaler“ werd.

Zu am normaln Lebn ghean natürlich a Wirtschaften und de hams zur jetzigen Zeit net leicht. Da oane Wirt in Taglaching, der se gern no a paar Wocha von seine Gäst verabschiedet hätt, hört jetz Ende Dezember auf, ohne dass er no amoi sei Wirtstür aufsperrn derf. Des is bitter. Und da andere Wirt in Oixing, der innerhoib kürzester Zeit vom gmiatlichn Dorfwirt zum perfekten To-go-Wirt wordn is, der firmiert jetz um. Ja, ihr habts scho richtig ghört. Des is jetz nimmer da Ali, der hoaßt jetz Alfred. Des kann ma auf seine wöchentlichen Abhoi-Listen guat seing. Wobei er natürlich scho a bissl dick auf-trogt, weil kocha duat nach wie vor sei bessere Heiftn, de Patricia. Weil wenn da Ali, tschuldigung, Alfred kocha dat, war de Menülistn net so abwechslungsreich. Aber trotzdem, Huat ob, so schnei wia se de zwoa auf des Essen zum Mit-nehma umgesteit ham, des is echt pfundig. Do kannn se vui andere Betriebe a Scheibn obschneidn, dass a in Krisenzeiten wos geht. A bei da Hygiene san de Wirtsleit perfekt. As Essen werd im Freien übergeb'n, de Besteller ham eana Gschirr seiba dabei und de Tisch, do wo ma s'Essen obhoit, wern ständig desinfiziert. Und damit a de Essens-Abholer durch und durch hygienisch sauber san, gibts für de an da Abhoi-Theken erscht amoi an Obstler, weil dann hot da Virus wirklich koa Schans mehr. Guat is a für d'Umwelt, dass de Leit eana Gschirr mitbringa. Des san hoit meistens Plastikschüsseln und de Patricia und de Tochter Lisa kennan noch über acht Monat Abhoi-Essen von sich behaupten, dass sie de komplette Tupper-schüssel-Palettn gseing ham, de wos gibt. Aber numoi, Kompliment an den Ali, tschuldigung, Alfred und die Patricia, dass de schaug, dass de Brucker Bevölkerung am Sonntog a warms Essen kriagt.



Kompliment a an den Brucker Sportverein, der ganz schnei a Stockbahn am Vereinsheim baut hot. Do hätt se da Berliner Flughafen was obschaung kenna, wia schnei sowos geht. Wobei inzwischen is der ja offen, bloß fliang jetz fast koane Fliager mehr. Aber zruck zu de Brucker. Der Verein hot no a guate Anschaffung gmacht, so stehts in dera Ausgabe von da Brücke, de ham a „verschiebbares Großfeldtor“ kafft. Des is doch super! Jetz brauchans nur no a paar kräftige Spieler aus da Jugend, de in de Punktspiele, wenn da Gegner ogreift, des Tor dann so vaschiabn, dass de Torschüsse irgendwo landen, aber net im Brucker Tor.

Hams scho an Christbam? I hob ma jetz wieder a saubas Bamal ausguacht und i hob a net lang gfrogt, ob der Bam biologisch is. Net so wia bei der Gschicht, wo jemand an „Bio-Christbam“ kaffa woit. De Verkäufer ham natürlich gschworn, dass der Bam komplett Bio is, mit Mineralwasser gossn, koanerlei Schadstoffe oder Dünger kriagt hot und regional großzong wordn is. Schließlich hot der Interessent den Bio-Christbam dann für knapp hundert Euro kafft. Und wia er weg war, hot da oane Verkäufer zu dem andern gsogt: „du de Bam aus da Ukraine, de gengan wia da Deife. Do bstein ma nächsts Jahr no a paar mehra!“

Zum Christbamkaffa hob i no glesn, dass im Dachauer Gäu in Unterweikertshofen an bsondern Corona-Service ham. Do konnst dein Bam vom Auto aus aussuacha, dann lodns den ins Auto und von do aus zoist a. Bloß bei dem Nama für den Service werd ma fast schlecht: „X-mas-tree-drive-through“. Ja pfuideife!

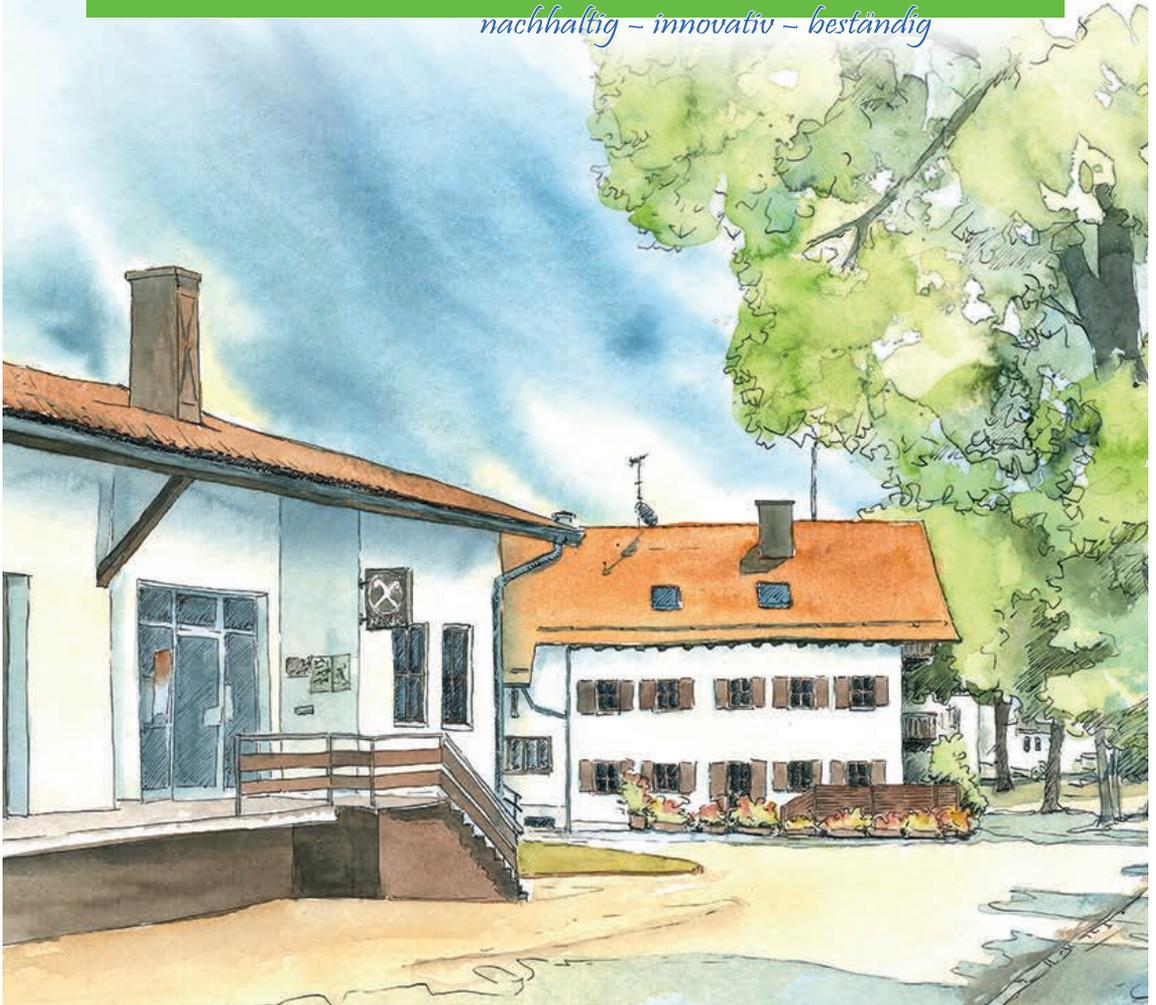
So liebe Leit, a wenn des heier a bissl a andere Adventszeit und a bissl a anders Weihnachten is, es is trotzdem weiterhin immer no oans von de schenstn Feste, die's gibt. Und drum mach ma do jetz olle s'Beste draus und feiern im Familienkreis Da Herr Pfarrer hot ja a scho a paar guate Ideen, wia ma am Heiligen Obnd a Kinderkrippn feiern kanntn. Und am Obnd gibts a pfundigs Essen und an de zwoa Weihnachtsfeiertog kennts des a wieder beim Ali, tschuldigung, beim Alfred bstein.

I wünsch eich a paar gmiatliche, besinnliche und feierliche Tog, bleibts gsund und steits eich erst gar net auf d'Wog, des wünsch eich eier ergebener Gemeindebürger Xaver von und zu Brückl.



**Alxing-Brucker**  
Genossenschaftsbank eG

*nachhaltig – innovativ – beständig*



## Öffnungszeiten

Montag 08.00 - 12.30 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr  
Dienstag 08.00 - 12.30 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr  
Mittwoch 08.00 - 12.30 Uhr  
Donnerstag 08.00 - 12.30 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 08.00 - 12.30 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr

Beratungstermine  
jederzeit nach Vereinbarung möglich.

Alxing  
Dorfstraße 8  
85567 Bruck

Telefon 08092 4450  
Fax 08092 33275  
Mail [info@alxinger-bank.de](mailto:info@alxinger-bank.de)

[www.alxinger-bank.de](http://www.alxinger-bank.de)